

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 12. November 2020
Nummer 46 | www.bruchsal.de



**Gedenken
an Pogromnacht**

S. 2



**Teilstrecke Nord-Süd-Rad-
verkehrsachse freigegeben**

S. 3



**Fundsachen warten auf
Eigentümer**

S. 6

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 21
Heidelsheim	Seite 22
Helmsheim	Seite 23
Obergrombach	Seite 24
Untergrombach	Seite 25



VOLKSTRAUERTAG

Alle
für
Bruchsal
relevanten
Informationen
zur aktuellen
Corona-Entwicklung
unter

www.bruchsal.de/corona

Absage des alternativen Stadtrundgangs

Ein alternativer Stadtrundgang mit Dr. Rüdiger Czolk von der Friedensinitiative Bruchsal hätte am kommenden Sonntag, 8. November, stattfinden sollen. Bei einem Gang zu den örtlichen Schauplätzen des Nationalsozialismus und einer Gedenkstunde vor dem früheren Standort der jüdischen Synagoge in der Friedrichstraße sollte an die Verbrechen des NS-Regimes erinnert werden. Vorgesehen waren Beiträge von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie des Vorsitzenden des Fördervereins Haus der Geschichte der Juden Badens und Schülerinnen des Schönborngymnasiums. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung kann diese Veranstaltung, die von der Friedensinitiative in ähnlicher Form alljährlich durchgeführt wird, nun nicht wie geplant stattfinden. Um durch stilles Gedenken ein Zeichen der Erinnerung zu setzen, kamen Dr. Rüdiger Czolk und Oberbürgermeisterin Petzold-Schick deshalb am Platz der früheren Synagoge zusammen. „Es ist wichtig, dass wir die Erinnerung durch die Gedenktage wachhalten. Nur wenn wir wissen, was geschehen kann, sind wir in der Lage unsere Werte von Demokratie, Frieden und Toleranz zu würdigen und zu verteidigen“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Stellvertretend wurde mit einem Blumengebinde und einer Schweigeminute an die Geschehnisse der nationalsozialistischen Pogrome in Bruchsal gedacht. Sie jähren sich am



Das Gedenken fällt nicht aus! Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Dr. Rüdiger Czolk, legen einen Strauß Blumen zum Gedenken an die Pogromnacht nieder. Foto: PM

Montag zum 82. Mal. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten NSDAP-Parteimitglieder, SA- und SS-Männer die Synagoge bis auf die Grundmauern nieder. Der für Sonntag geplante alternative Stadtrundgang wird, sobald das Pandemie-Geschehen es wieder zulässt, von der Friedensinitiative zu einem späteren Zeitpunkt erneut als öffentliche Veranstaltung angeboten.

Gedenken unter Corona-Vorgaben

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag fallen nicht aus. Sie finden auch in diesem Jahr statt - allerdings unter den besonderen Bedingungen der Corona-Situation - also mit Abstand und nur mit wenigen Personen.

Die Botschaft der Oberbürgermeisterin zum Volkstrauertag wird am Sonntag parallel auf der städtischen Internetseite www.bruchsal.de und auf Facebook veröffentlicht. Hinweise auf die einzelnen Veranstaltungen sind im Amtsblatt unter den jeweiligen Stadtteilen zu finden.

Die Botschaft des Volkstrauertages mit dem gemeinsamen Gedenken sei nach wie vor hochaktuell, sagt die Oberbürgermeisterin. Nur wenn man die Geschichte betrachte, könne man auch die Wurzel für Krieg und Gewalt erkennen und diese vorbeugend und wirksam ausrotten. „Ich bitte Sie, diesen Tag mit Ihren Gedanken zu begleiten, da wir ja nicht wie sonst allgemein zu den Gedenkfeiern einladen können.“



Foto: czarmy_bez/iStock/Getty Images Plus

Totengedenken

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer,

die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräften, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

(Das Sprechen des **Totengedenkens** durch den Bundespräsidenten bei der zentralen Gedenkstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde von Bundespräsident Theodor Heuss 1952 eingeführt.)



Foto: Staron

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, nach wie vor hält uns Corona fest im Griff. In erschreckendem Maße steigen die Infektionszahlen. Deshalb sollten wir alle so verantwortungsvoll sein, die von Bund und Land vorgegebenen Maßnahmen einzuhalten. Es geht um unseren eigenen

Schutz und um den Schutz der Anderen. Solidarität, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ist in dieser Zeit der Pandemie gefragt. Wir alle müssen auch Verantwortung füreinander übernehmen. Denn es liegt an unser aller Verhalten, ob es uns gelingt, das Infektionsgeschehen zu stabilisieren und langfristig einzudämmen. Aus diesem Grund haben wir auch den alternativen Stadtrundgang anlässlich des 82. Gedenktages der Reichspogromnacht abgesagt. Ich habe schon in der vergangenen Woche einen Kranz am ehemaligen Standort der Synagoge niedergelegt. Denn es ist wichtig, dass wir die Erinnerung an geschehenes Unrecht wachhalten, um unsere Gegenwart und Zukunft gestalten zu können. Und um wehrhaft zu sein gegen Angriffe auf unsere Werte – Demokratie, Freiheit, Toleranz und Frieden. Auch der Volkstrauertag am Sonntag, an dem wir traditionell der Toten des ersten und zweiten Weltkrieges gedenken, findet coronabedingt nur im kleinen Rahmen statt. Virtuell können Sie aber daran teilhaben – über unsere Facebook-Seite und unsere Homepage. Ich lade Sie herzlich dazu ein, dieses Angebot zu nutzen.

Erfreulich ist, dass aktuell die erste Baumaßnahme eines unserer wichtigsten Projekte unseres Radverkehrswegeplans

fertiggestellt worden ist. Von jetzt an führt ein Radweg direkt vom Damianstor in die Bruchsaler Fußgängerzone. Damit ist ein bedeutungsvoller Abschnitt des Lückenschlusses unserer Nord-Süd-Radwegeachse vollzogen. Gerade in der Friedrichstraße gab es bisher kein Angebot für Radfahrer/-innen, auch weil dies ein sehr diffiziler Bereich für den Radverkehr ist. In den kommenden Wochen wird die Nord-Süd-Radwegeachse noch weiter aus- und umgebaut, so dass diese Lücke nach vielen Jahren der Planung endlich geschlossen ist. Die Umsetzung dieser Infrastrukturmaßnahme spiegelt einen Paradigmenwechsel wieder. Wir stärken mit Investitionen in den Radverkehr – in die Radwege, in Radboxen am Bahnhof und/oder in das Radverleihsystem – das Fahrrad als alternatives Verkehrsmittel. Damit bringen wir die Mobilitätswende weiter voran. Und es freut mich, dass dies von den Bürgern/-innen so gut angenommen wird und kann Sie nur ermutigen, trotz der etwas kälteren Temperaturen das Rad zu nutzen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Teilstrecke der Nord-Süd-Radverkehrsachse ist freigegeben

„Der erste Abschnitt unseres Ausbaus der Radwegachse Nord-Süd im Bereich der Friedrichstraße/Schönbornstraße ist abgeschlossen und die Radfahrer/-innen können nun ohne Probleme vom Damianstor aus in die Innenstadt fahren“, sagt Berthold Hambsch, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Bruchsal.

Seit Kurzem ist die Strecke befahrbar und wird von den Radelnden schon fleißig genutzt. Schließlich kollidieren sie nicht mehr mit den Fußgängern im Bereich des Schlosses. Nach Überquerung des rot markierten Schutzstreifens parallel zum Zebrastrifen in Höhe der Wilderichstraße können die Radfahrer/-innen nun auch in der Friedrichstraße mit dem Fahrrad bequem weiterfahren. Der neue Radfahrstreifen in Richtung Norden ist derzeit noch nicht freigegeben, da die entsprechende Fortsetzung in den weiteren Bauabschnitten erst noch hergestellt wird. Nachdem der Abschnitt bis zum Damianstor fertiggestellt ist, laufen nun die weiteren Arbeiten im Bereich der Schönbornstraße Richtung Krankenhaus, berichtet Wolfgang Wagner, Projektleiter beim Stadtbauamt. Aktuell wird dort die Verkehrsinsel beim Gasthaus Bären umgebaut, so dass der Radweg über

beide Fahrbahnen der Styrumstraße geführt werden kann. Auch die Zickstraße ist momentan gesperrt, um im Einmündungsbereich in die Schönbornstraße Gehwegabsenkungen zu realisieren. Danach erfolgt der Umbau des Seitenraums bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal bis zum Krankenhaus. Dort werden die Stellplätze anders angeordnet, so dass der Geh- und Radweg verbreitert werden kann. Allerdings müssen dann auch die

Stellplätze auf der gegenüberliegenden Seite entfallen, damit eine ausreichende Fahrbahnbreite gewährleistet werden kann. „Am Ende haben wir eine zentrale Achse für die Radfahrenden, die von Richtung Ubstadt-Weiher kommen bis in die Innenstadt von Bruchsal“, so Berthold Hambsch. Auch die beiden Bushaltestellen an der Schönbornstraße nahe der Fürst-Stirum-Klinik werden in diesem Zuge barrierefrei umgebaut.



Teilstrecke der Nord-Süd-Radverkehrsachse ist freigegeben

Foto: PM

Stadtwerke stellen neue Trafostation in Heidelberger Straße

Versorgungssicherheit durch vorhandene Kabel aus den 1970er Jahren langfristig nicht mehr zu gewährleisten

Donnerstag, 5. November. Die Heidelberger Straße ist auf Höhe des Anwesens Nr. 50 von 9:00 bis 13:00 Uhr vorübergehend vollgesperrt. Ein Sattelschlepper transportiert eine 21 Tonnen schwere Trafostation auf seinem Tieflader. Jetzt warten die Mitarbeiter der beteiligten Firmen Ziegler, Seith, Steinacker sowie der Stadtwerke Bruchsal auf den angemieteten großen Mobilkran mit Begleitfahrzeug und Begleit-Lkw samt Ballastgewichten. Der Spezialkran für tonnenschwere Lasten hätte plangemäß um 9:00 Uhr aus Heilbronn eintreffen sollen, lässt aber auf sich warten, da er noch auf der Autobahn bei Sinsheim im Stau steht. Das Einheben der tonnenschweren Trafostation kann schließlich ab 11 Uhr beginnen. Nachdem der Fahrer seinen Tieflader im Rückwärtsgang präzise neben dem Kran positioniert hat, kann es losgehen. Zunächst werden die seitlichen Stützen des Krans ausgefahren, der Kran damit angehoben und zwecks Standsicherheit mit zusätzlichen Gewichten beschwert. Routiniert hebt der Kranführer nach weiteren Vorbereitungen die Trafostation an, die er mit Hilfe von vier robusten Ketten an den Haken genommen hat, macht einen Zeitlupenschwenk um etwa 90 Grad und setzt sie in die passgenau ausgehobene Grube im Erdreich. Da die Trafostation auf der vorbereiteten Schottergründung nicht ganz im Lot steht, lässt der verantwortliche Stadtwerke-Projektleiter, Jens Geßler, das tonnenschwere Gehäuse vom Kranführer noch ein-, zweimal anheben, sodass helfende Hände der Tiefbaufirma mit einigen Schaufeln Split den minimalen Höhenunterschied noch nivellieren können. Erst nach einer weiteren Kontrolle mit dem Zollstock und der Wasserwaage zeigt sich Geßler zufrieden: Daumen hoch. Der gesamte Vorgang nimmt in etwa eine knappe Stunde höchster Aufmerksamkeit in Anspruch. Geschafft! Geßlers Gemütszustand: erleichtert. Die zusätzliche Trafostation in der Heidelberger



Mit dem großen Mobilkran sieht das Einheben der tonnenschweren Trafostation spielend leicht aus.

ger Straße, die fünfte – nach den Standorten Hardfeldplatz, Bleichweg in Bruchsal, Am Tabaklager in Untergrombach und Im Grün in Büchenau –, die dieses Jahr von den Stadtwerken zwecks Erweiterung und Ertüchtigung ihres Stromversorgungsnetzes gestellt wurde, wird jetzt noch nach circa drei Wochen Tiefbau für die Kabelverlegung von Zweierteam der Abteilung Netzbetrieb verkabelt und ins 20kV-Netz integriert. Witterungsbedingt könnte es auch etwas länger dauern, so Projektleiter Geßler. Die weitere Trafostation ist aus Gründen der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit notwendig geworden. Die Kabel, die aus den 1970er Jahren stammen, werden aufgegeben. Die Trafostation wird neu eingeschleift, so kann das (n – 1)-Prinzip eingehalten werden. Das bedeutet, im Falle eines Fehlers einer Komponente kann durch Umschaltungen die Stromversorgung schnell wiederhergestellt werden. Die vergleichsweise „kleine“ Maßnahme ist seit Wochen in die Arbeitsvorbereitung eingetaktet. Die Trafostation, die eine Lieferzeit von rund 14 Wochen hat, ist bereits zu Jahresbeginn geplant und nach der üblichen Massen- und Preisermittlung sowie der darauffolgenden Ausschreibung im Frühjahr bestellt worden. – Die Stadt Bruchsal wird über 20kV-Ringe mit Strom versorgt. Das bedeutet, die Versorgungskabel beginnen und enden im Umspannwerk und dazwischen befinden sich die Trafostationen. Überall dort, wo elektrische Leistung benötigt wird, wird der Strom auf 400V bzw. 230V transformiert. Je länger eine Leitung ist, desto



Mit einigen Schaufeln Split wird auf Wunsch des Projektleiters der minimale Höhenunterschied noch nivelliert



Zunächst wird die Trafostation mit einem Tieflader an ihren Bestimmungsort transportiert.

weniger kann man sie belasten. Daher gilt es, die Trafostationen so zu setzen, dass die Spannung nicht einbricht. Hierfür stehen Jens Geßler und seinen Kollegen Netzberechnungsprogramme zur Verfügung, mit denen sich die erforderlichen Bedingungen errechnen lassen. Viel schwieriger ist es, im Stadtgebiet einen geeigneten Standort zu finden. – Geßler könnte gut und gerne auf den sinnlosen Vandalismus nachaktiver Sprayer verzichten, die nach nicht einmal drei Monaten die Aluminiumtüren der Trafostation Bleichstraße verunstaltet haben, um „ihr“ Revier zu markieren. Er könnte sich vorstellen, dass die Stadtwerke die Gestaltung neuer Trafostationen durch junge Profi-Sprayer in Auftrag geben und sie mit technischen Graffiti versehen lassen, die beispielsweise das Innenleben der Station abbilden. Vor echter Graffiti-Kunst haben die Freizeitsprayer erfahrungsgemäß Respekt. Artikel und Fotos: SWB | tw

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Zweckverband Abwasserverband Kammerforst Sitz Karlsdorf-Neuthard

Am Montag den 16.11.2020 findet um 14.00 Uhr in der Bruchbühlhalle, Bruchbühlweg 5, der Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard die 155. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Wirtschaftsplan 2021 und mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024
 - Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Haushaltsbeschluss mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
 - b) die mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024
2. Verbandskläranlage
Installation einer Photovoltaikanlage
 - Beschluss über die Auftragsvergabe der Installation mit Kabelzugarbeiten
3. Verbandskläranlage
Umbau Betriebsgebäude mit Werkstatt
 - Beschluss über Auftragsvergaben
 - a) Raumluftechnik/Klima
 - b) Heizungsinstallation
 - c) Sanitärinstallation
 - d) Elektrische Anlagen
 - e) Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten
 - f) Fliesen- und Plattenarbeiten
 - g) Fenster und Außentüren
 - h) Estricharbeiten
4. Verbandskläranlage
Umbau und Ertüchtigung der Rechenanlage
 - Vorstellung der Vorplanung sowie der verschiedenen Varianten
 - Beschluss über das weitere Vorgehen
5. Verbandskläranlage
Erweiterung der Phosphatfällstation und Optimierung der Nachklärung
 - Vorstellung der Konzeption für die weiteren Planungen
 - Beschluss über das weitere Vorgehen
6. Außenanlagen
Hebewerk 2 Büchenau
 - Zustimmung zu Nachtragsvereinbarungen
 - Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe
7. Verschiedenes, Fragen der Verbandsversammlung

Karlsdorf-Neuthard, 28.10.2020

gez.
Sven Weigt
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 18. November 2020 um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Burgschule Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Haushalt der Stadt Bruchsal 2021 – Vorstellung durch die Finanzverwaltung
- 2 Abschlussbericht zum Starkregenrisikomanagement (SRRM) für die Ortsteile Ober- und Untergrombach
- 3 Vorstellung Frühalarmsystem Starkregen
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Offenlage des Protokolls vom 23.09. und 14.10.2020

Bruchsal, 09. November 2020

Jens Skibbe
Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 16.11.2020, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau statt.

Tagesordnung

- 1 Haushaltsplanung 2021, Informationen der Finanzverwaltung
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 21.09.2020 und 12.10.2020

Bruchsal, 09.11.2020

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelsheim findet am Dienstag, 17.11.2020, um 19:00 Uhr in der Sporthalle Heildelsheim statt.

Tagesordnung

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Martinstraße/Markgrafenstraße“, Gemarkung Heildelsheim
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Vorlage: 0308/2020
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bekanntgaben
5. Offenlage des Protokolls vom 22.09.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Dienstag, 17.11.2020, um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Aufhebung Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Vorlage: 0305/2020
2. Haushaltsplan der Stadt Bruchsal 2021 – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgeranliegen
6. Offenlage der Protokolle vom 01.07.2020 und 22.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 06.11.2020

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Bekanntmachung

Einladung zur nächsten Sitzung
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 18.11.2020, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Abschlussbericht zum Starkregenrisikomanagement (SRRM) für die Ortsteile Ober- und Untergrombach
 - Vorlage: 0281/2020
3. Vorstellung Frühalarmsystem Starkregen
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 14.10.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 04.11.2020

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus

Tipps aus dem Bürgerbüro

Führungszeugnis online beantragen: Vorsicht vor Betrug! „Wo Amt drauf steht, muss nicht Amt drin sein“

Viele offizielle Dokumente wie das Führungszeugnis können Sie online beantragen. Doch Vorsicht: Im Netz stoßen Sie immer wieder auf zweifelhafte Angebote. Am Ende zahlen Sie Geld und erhalten als Gegenleistung bloß Informationen zur Beantragung der gewünschten Dokumente. Viele Dienstleister werben damit, die Organisation der gewünschten Dokumente zu übernehmen und die Anträge an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Doch bei einigen Anbietern erhalten Sie die gewünschte Auskunft gar nicht. Anstatt der Papiere gibt es hier lediglich Informationen dazu, eine Art „Wegweiser“, wie Sie die gewünschten Dokumente bei der Behörde beantragen können.

Für diese Informationen erheben die Anbieter dann zusätzliche Kosten, die bei der Behörde direkt nicht entstanden wären. Ein geschickter Schachzug der Online-Anbieter, denn so ist für viele Nutzer nicht klar ersichtlich, dass sie nicht das offizielle Dokument an sich erwerben.

Unsere Tipps, wie Sie sich vor unseriösen Angeboten schützen:

- Beantragen Sie offizielle Dokumente immer direkt bei der Meldebehörde der Stadt oder der Gemeinde, wo Sie wohnen.
- Überprüfen Sie immer im Impressum, ob Sie wirklich auf der Seite der zuständigen Behörde sind.
- Werden Gebühren verlangt, lesen Sie aufmerksam die Bedingungen.
- Kommt bei Ihnen eine Rechnung oder Mahnung an, widersprechen Sie.
- Verbindliche Informationen erhalten Sie über die Seite des Bundesamts für Justiz in Bonn www.fuehrungszeugnis.bund.de.
- Die Online-Beantragung eines Führungszeugnisses ist derzeit nur beim Bundesamt für Justiz möglich. Hierfür benötigen Sie:
 - Ihren Personalausweis oder Ihren elektronischen Aufenthaltstitel mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion,
 - Ihre sechsstellige PIN,
 - ein geeignetes Smartphone oder ein Kartenlesegerät, um sich online auszuweisen,
 - eine Software für die sichere Verbindung zwischen Ihrem Ausweis und Ihrem Computer, wie z.B. die kostenlose AusweisApp2,
 - wenn Sie Nachweise hochladen müssen, können Sie ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera) verwenden.

Aus dem Jugendgemeinderat

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderats am 18. November

Graffiti-Wand & Helmsheimer See im Fokus

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am **Mittwoch, 18. November, um 18 Uhr** aufgrund der aktuellen Lage online statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Nutzung der Fläche um den Helmsheimer See
3. Graffiti-Wand
4. Offene Anträge/Eingaben
5. Aus den Arbeitsgruppen
6. Verlosung der Weihnachtstassen
7. Termine und Mitteilungen
8. Anfragen und Sonstiges

Interessierte können sich bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de melden und erhalten dann einen Link zur Online-Sitzung.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben im Zeitraum vom 3. bis 9. November folgende Gegenstände und Tiere abgegeben:

Bürgerbüro:

- Fahrrad der Marke Conway
- Fahrrad der Marke Motobecane
- Fahrrad der Marke Bergrausch
- Fahrrad der Marke Volare
- Fahrrad der Marke Kalin

Tierheim:

- Katze

Nähere Infos über die Abholung der Fundsachen erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0 72 51 /79-5 00.

Nicht abgeholte Fundsachen im Online Verkauf

Schauen Sie doch einmal unter www.bruchsal.de/fundbuero nach den neuesten Schnäppchen!

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

14. Oktober

Eleonor Annemie Fiedler
Hannah Dorothee Fiedler und Justus Reinhard Fiedler

28. Oktober

Margarete Frieda Rösch
Daniela Bucher und Johannes Wolfgang Michael Rösch

01. November

Lara Marie Wolf
Pia-Valentina Burock und Robert Jürgen Wolf
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

23. Oktober

Desiree Nicole Landwermeyer und Fabian Michael Andreas Hafner,
03. November
Ramona Rott und Kai Niklas Lanzke, Eschenweg 12, 76646 Bruchsal
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

29. Oktober

Antonie Franziska Mansmann geb. Knam
Adam Hack

31. Oktober

Wiliam Kovacs

01. November

Hildegard Block geb. Schulz

04. November

Karin Helga Of geb. Adler

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

14. November

Reich Gerhatrd

75 Jahre

15. November

Doll Alfons Otto
Scholl Elisabeth
Geißler Walter Albert
Jusupovic Zehra
Crncic Kata

80 Jahre

80 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

16. November

Weber Karl Anton
Klotz Ralph Hans Michael

75 Jahre

70 Jahre

17. November

Müller Edmund
Kaul Horst Walter
Kusturica Mustafa

80 Jahre

80 Jahre

70 Jahre

19. November

Novak Ljubica

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen, auch den ungenannten, alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Neuer Leiter der Anschlussunterbringung für Flüchtlinge in der Schnabel-Henning-Straße

Michael Wientzek heißt der neue Leiter der Anschlussunterbringung für Flüchtlinge in der Schnabel-Henning-Straße. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte den neuen Hausleiter und wünschte ihm einen guten Start in diesem nicht immer einfachen Amt. Wientzek freut sich auf die Aufgabe und hat bereits gute Kontakte zu den Menschen geknüpft. Er fühlt sich als Kümmerer und freut sich, wenn sich auch Ehrenamtliche in die Arbeit mit einbringen.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt Michael Wientzek, den neuen Leiter der Anschlussunterbringung Foto: PM

Nachruf

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren Mitarbeiter

Tomislav Pitler

der am 2. November 2020 im Alter von 51 Jahren verstorben ist.

Herr Pitler arbeitete bei der Stadt Bruchsal als Straßenbauer im Baubetriebshof. In seiner kurzen Zeit der Betriebsangehörigkeit haben wir Herrn Pitler als hilfsbereiten und kollegialen Mitarbeiter kennen gelernt, der bei seinen Vorgesetzten, seinen Kolleginnen und Kollegen anerkannt und geschätzt war.

Wir werden den Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für den Gemeinderat und
die Verwaltung der Stadt Bruchsal
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Für den Personalrat
Gerd Rajer
Personalratsvorsitzender

Bruchsal, im November 2020

Bruchsaler Schlossgespräch erstmals im digitalen Format

Gast ist der profilierte Denker und Theologe Wolfgang Huber

„Die Corona-Krise und die Zukunft unserer Gesellschaft“ ist der Titel des nächsten Schlossgesprächs der Dr. Bertold-Moos-Stiftung. Es wird wegen der anhaltenden Pandemie allerdings in einem rein digitalen Format stattfinden. Einer der profiliertesten Denker Deutschlands, der frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche, Wolfgang Huber, wird Gast sein. Als Professor, Theologe, Landesbischof, Autor vieler Bücher und früheres Mitglied des Deutschen Ethikrats hat Wolfgang Huber wie kaum ein anderer in Deutschland die Diskussion um gesellschaftliche, ethische und theologische Fragen mitgetragen. Mehrfach wurde er als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten gehandelt.

„Nie war es wichtiger über das nachzudenken, was unsere Gesellschaft zusammenhält“, umreißt Roland Schäfer, der Vorstandsvorsitzende der Dr. Bertold-Moos-Stiftung, eine der Leitfragen der Gesprächsreihe. Wie dringlich das Thema ist, wird auch im umfangreichen Fragenkanon deutlich, den die Stiftung in den vergangenen Wochen aus dem Besucherkreis der Schlossgespräche gesammelt hat. Er gliedert sich im Wesentlichen in die zwei Bereiche „Politik“ und „Kirche“. Sehr viele, so wird deutlich, empfinden die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft als Bedrohung für die Demokratie. Sie fragen: Wie soll man mit Faktenleugern und Verschwörungstheoretikern umgehen? Wie können bei einer drohenden längeren Dauer der Pandemie Schäden für die Menschen und die Gesellschaft vermieden werden? Sorgen werden auch laut über die „Aussonderung von Senioren“, die „quasi ihre Selbstbestimmtheit verlieren“.

In einem zweiten Fragenkomplex geht es um die Kirchen, die besonders herausgefordert seien. Schließlich seien sie in der Urkirche „immer dort gewesen, wo es wehtat“. Heute würden dagegen die Besuche von Kranken und Sterbenden in Frage gestellt. Aus dem vollständigen Fragenkatalog wird die Diskussion mit Wolfgang Huber gestaltet werden.

„Wir freuen uns, dass Wolfgang Huber auch beim digitalen Format dabei sein wird“, sagt Roland Schäfer. Es wird sichergestellt, dass möglichst viele live im Internet mit dabei sein können. Überdies ist eine mediale Verbreitung geplant, um den Sinn der Gespräche zu erfüllen: „Miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Der Termin für die Online-Veranstaltung steht noch nicht fest.

Die Schlossgespräche wurden 2016 vom heutigen Karlsruher Bürgermeister Dr. Albert Käuflein und dem Journalisten Dr. Klaus Gaßner, Mitglied im Stiftungsrat der Dr. Bertold-Moos-Stiftung, ins Leben gerufen. Zu den prominenten Gästen zählten bislang unter anderen der frühere Bundespräsident Christian Wulff, der mittlerweile verstorbene CDU-Politiker Dr. Heiner Geißler, die Präsidentin des Bundesgerichtshofs Bettina Limperg oder die Bestseller-Autorin Dr. Tanja Kinkel.

Einschränkungen im Zugverkehr

Vom 24. bis 26. November kommt es auf der Strecke zwischen Karlsruhe Hbf und Bruchsal zu Einschränkungen im Zugverkehr. Einzelne S-Bahnen werden daher über Graben-Neudorf umgeleitet, und verkehren in geänderten Zeitlagen. Weiterhin kommt es zu veränderten Abfahrtszeiten einzelner S-Bahnen.

Reisende werden gebeten, die Züge der AVG für die Unterwegshalte zwischen Karlsruhe Hbf und Bruchsal zu nutzen.

Alle Fahrplanabweichungen können den im Bahnhof ausgehängten Fahrplankarten bzw. den elektronischen Fahrplanmedien entnommen werden. Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen gibt es im Internet unter: www.deutschebahn.com/bauinfos.

Räum- und Streupflicht beachten

Die Tage sind nun kürzer und die Temperaturen spürbar kälter. So schön die weiße Jahreszeit auch ist, steht die Sicherheit auf unseren Verkehrsflächen an oberster Stelle. Aus diesem Grund verweist die Stadt Bruchsal auch in diesem Jahr auf die Räum- und Streupflicht der Anwohner und Grundstückseigentümer. Denn diese sind nach der bestehenden Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, kurz „Streupflichtsatzung“, verpflichtet.

Die Gehwege müssen vor dem Haus gereinigt, bei Schneeanhäufungen geräumt sowie bei Schnee und Eisglätte gestreut werden. Straßenanlieger im Sinne der städtischen Satzung sind Eigentümer und Besitzer - also auch Mieter und Pächter - von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Anlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Sind gar keine Gehwege vorhanden, ist am jeweiligen Fahrbahnrand ein Streifen von einem Meter Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räumung muss werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr erfolgt sein. Sollte es im Laufe eines Tages anhaltend schneien, ist unverzüglich - bei Bedarf auch mehrmals täglich - zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Immer wieder kommt es aufgrund von Missachtung dieser Vorschriften zu Unfällen. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Straßenanlieger, dieser Pflicht nachzukommen, damit alle Bürgerinnen und Bürger sicheren Fußes durch die Stadt kommen.

Auch die Stadtverwaltung leistet ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit und ist auf den Straßen mit Großgeräten für den Winterdienst und Handkolonnen im Einsatz. Geräumt werden Straßen, die als verkehrswichtig und gefährlich eingestuft sind.

Aus Umweltgesichtspunkten ist entsprechend der Räum- und Streupflichtsatzung zum Bestreuen von Gehwegen oder Straßen ohne Gehweg abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

In Ausnahmefällen wie Eisregen und Eisglätte darf an besonderen Gefahrenstellen Salz oder besser ein Gemisch aus Salz und abstumpfendem Material gestreut werden (§ 6 Abs. 3). Der gesamte Wortlaut der Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege ist als Broschüre erhältlich bei den Verwaltungsstellen, im Bürgerbüro und im Bürgerservice Bauen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz sowie bei der Infozentrale im Rathaus am Marktplatz.

Kindern eine Freude machen!

Das Amt für Familie und Soziales führt jedes Jahr eine Weihnachtswunschaktion durch. Hierbei geht es darum den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, mit einem Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes/der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die Nummer des Leistungsbescheids auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt. Gutscheine sind zu unpersönlich und werden als Wunsch nicht akzeptiert.

Der Wunschzettel kann noch bis 20. November auf der Homepage der Stadt unter: www.bruchsal.de/weihnachtswunschaktion direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden.

Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe - Digitale Auftaktveranstaltung

Die Bahn lädt am Donnerstag, 12. November, 18 Uhr zur digitalen Auftaktveranstaltung zum geplanten Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe. Die Veranstaltung findet via Livestream unter www.mannheim-karlsruhe.de statt. Eine Anmeldung bzw. Registrierung ist nicht erforderlich. Ihre Fragen und Anmerkungen können während der Veranstaltung per Chat-Funktion eingereicht werden. Das konkrete Programm der Veranstaltung gibt es unter www.mannheimkarlsruhe.de/auftaktveranstaltung.

Mannheim und Karlsruhe sind zwei wichtige Knotenpunkte im europäischen Bahnverkehr. Mit dem geplanten Neu- und Ausbau wird die Strecke fit gemacht für die Zukunft und die Kapazität für mehr Verkehr auf der Schiene wird erhöht. Die Auftaktveranstaltung ist der Startschuss für eine transparente und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Anschließend daran startet das Dialogforum, das die gesamte Planung des Projekts Mannheim-Karlsruhe begleiten soll.

Sowohl ein Ausbau der Bestandsstrecken als auch eine Neubaustrecke in bestimmten Abschnitten ist denkbar. Für das Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe haben nun die ersten Planungen begonnen, um im ersten Schritt mögliche Streckenführungen zu definieren.

Klimaschutz

Energiequartier Belvedere: Gut beraten zur Gebäudesanierung - Kostenfreie Energieberatertage

Die Gebäudesanierung ist nicht nur ein komplexes, sondern meist auch ein kostspieliges Thema, welches gut durchdacht und geplant sein muss. Ungeachtet davon ist es ein zentrales Thema in vielerlei Hinsicht - Wohnkomfort, Kosteneinsparung, Bausubstanzerhaltung, Klimaschutz und Ortsbildprägung sind nur einige Beispiele. Unter dem Vorbehalt, dass jedes Sanierungsvorhaben einer genauen Einzelbetrachtung unterzogen werden muss, ist es wichtig, dass man einen Überblick bekommt, auf was es bei Sanierungen ankommt und wie diese konkret aussehen.

Zur Erstellung von aussagekräftigen Maßnahmen- und Kostenplänen hat die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe sogenannte Gebäudestandards beschrieben. Dabei handelt es sich um Gebäudebeispiele, welche typisch für das Energiequartier Belvedere sind. Die ermittelten Daten und Zahlen sind daher auf Gebäude mit ähnlichen Eckdaten übertragbar und dienen als Sanierungsstandards.

Zwei häufige Gebäudetypen aus dem Quartier wurden ausgewählt und je zwei Sanierungsstandards mit **Beispielberechnungen für Gebäudesanierungen erarbeitet** (KfW Effizienzhaus 85 und KfW Effizienzhaus 70). Die **Kurzdarstellungen dieser Sanierungsstandards finden Sie auf unserer Homepage www.bruchsal.de/eea** (Energiequartiere). Sie beinhalten Abschätzungen, die im Umsetzungsfall detaillierter ausgearbeitet werden müssen.

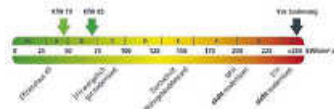
Sollten Sie vor der Überlegung stehen, Sanierungsmaßnahmen bei Ihrem Gebäude umzusetzen, haben Sie die Möglichkeit **vom 26. November bis 4. Dezember eine kostenfreie Energieberatung** in Anspruch zu nehmen. Denn die Kosten einer Sanierung müssen Sie nicht allein tragen. Neutrale Energieberater/innen der Umwelt- und Energieagentur wissen, welche Förderung Sie in Anspruch nehmen können, wenn Sie Ihr Gebäude dämmen, das Dach oder Fenster erneuern oder die Heizungsanlage modernisieren wollen. Sie erläutern Ihnen in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen Sie künftig Energiekosten einsparen können. Auch Fragen zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme werden beantwortet. Das Beratungsangebot gilt auch für Bürger/innen außerhalb des Energiequartiers Belvedere.

Um eine Terminvereinbarung wird gebeten unter:

Umwelt- und Energieagentur

0721 – 936 99 690

buengerberatung@uea-kreis.de



Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing

Rückblick Bruchsaler Herbst Weinprobe im Riesenrad kam gut an!

Im Rahmen des Bruchsaler Herbstes fanden einige Highlights im und um das Riesenrad „White Star“ statt, auf die ein Rückblick lohnt. Insgesamt zwei Mal lud die Stabsstelle kommunale Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit dem Bruchsaler Branchenbund B3 zur Weinprobe im Riesenrad ein. Die Gondeln konnten vorgebucht werden, so dass bereits schon Tage vorher das Event ausgebucht war.



Das Riesenrad war das Highlight des Bruchsaler Herbstes

Foto: Thorsten Wisser

Auch Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Stabsstellenleiterin der kommunalen Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing Birgit Welge ließen sich das Erlebnis nicht entgehen und sicherten sich frühzeitig Tickets für das besondere Event. Das Weingut Bosch aus Kronau reichte vier edle Weine, dazu gab es Gebäck, natürlich in Corona-konformen Einzelportionen. In den letzten Wochen nutzen weitere Gruppen das Riesenrad für informelle Zusammentreffen, so auch das Bruchsaler Unternehmerinnen-Netzwerk „w-lounge“, das am Montagabend, den 26. Oktober, in die Gondeln stieg. Eine Woche zuvor besuchten

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte das Riesenrad „White Star“ und machten sich selbst einen Eindruck von der besonderen Attraktion im Herzen Bruchsal's. Neben den Weinproben und informellen Zusammentreffen, war das Riesenrad für viele kleine und große Besucher eine willkommene Möglichkeit, trotz weitreichender Einschränkungen etwas Abwechslung zu bekommen. Zahlreiche Familien und Pärchen pilgerten in den letzten Wochen in die Innenstadt und zum Kübelmarkt, um Bruchsal von oben zu bewundern. Seitens des Einzelhandels und der Gastronomie wurde eine gleichbleibende, zum Teil sogar eine Erhöhung der Kundenfrequenz geschildert, die man unter Einhaltung der Corona-Verordnungen trotzdem gut bedienen konnte. „Damit wurde das übergeordnete Ziel, trotz Corona bedingten Einschränkungen, lokalen Betriebskundenschaft und Gäste in die Stadt zu bringen, erreicht“, resümiert Wirtschaftsförderin Birgit Welge, die sich, gemeinsam mit dem neuen Stadtmarketing-Team, für die Aktion im Rahmen der Neuausrichtung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing federführend eingesetzt hatte. Auch Riesenradbetreiber-Familie Göbel ist zufrieden mit dem Bruchsaler Auftritt und nahm gerne das Angebot an, noch länger in Bruchsal zu bleiben. Das Riesenrad verlängert nun seine Standzeit in Bruchsal, aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen vorerst jedoch ohne Fahrbetrieb. Sollten der Fahrbetrieb wieder gestartet werden können, informiert die Stadt Bruchsal.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Bewegte Apotheke - Auch zu Hause aktiv sein!

Diese Woche: Aktiv Programm für jeden Tag

Regelmäßige Bewegung im Alltag trägt nachweislich zur Gesundheit im Alter und einem verbesserten physischen und geistigen Wohlbefinden bei. Möchten auch Sie etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Dann nutzen Sie die folgenden Übungen zur Kräftigung der Beine. Integrieren Sie die Bewegungen in ihren Tagesablauf. Wiederholen Sie die Übungen zehn bis 15 Mal und führen Sie davon mindestens zwei, besser drei Durchgänge durch! Machen Sie zwischen den einzelnen Durchgängen eine Pause von ein bis zwei Minuten.

Kräftigung der Oberschenkel und Gesäßmuskulatur

- Fester Stand (Fußgewicht sollte auf drei Punkten verteilt sein: Ferse, großer und kleiner Zeh)
- Die Knie leicht anwinkeln (entriegelt) und die Schulterblätter nach hinten Richtung Gesäß ziehen
- Der Hinterkopf zieht nach oben, Blick nach vorne richten
- Mit dem Einatmen setzen Sie sich langsam hin. Mit dem Ausatmen stehen Sie wieder auf

Kräftigung der Oberschenkelmuskulatur



Kräftigung der Oberschenkelmuskulatur

Foto: Bewegte Apotheke

- Kopf ist in Verlängerung der Wirbelsäule, Bauchnabel zieht Richtung Wirbelsäule
- Fußspitzen sind parallel zu einander oder zeigen leicht nach außen
- Beim Ausatmen die Knie beugen (Winkel von 90 Grad) das Gesäß nach hinten unten schieben
- Achten Sie darauf, die Knie dabei nicht nach vorne zu schieben oder nach innen fallen zu lassen
- der Kopf darf nicht abknicken, sondern ist weiterhin die Verlängerung der Wirbelsäule
- Mit der Einatmung den Oberkörper aufrichten

Kräftigung der hinteren Oberschenkelmuskulatur

- Beugen Sie das rechte Knie und führen Sie die Ferse so weit wie möglich zum Gesäß
- Der Fuß sollte einen Winkel von 90 Grad zum Unterschenkel haben und gerade sein
- Danach Ferse wieder senken, aber nicht auf den Boden absetzen
- Danach wechseln Sie das Bein

Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlere Oberrhein.

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Die Hauptregistratur ist als Teilbereich der Abteilung „Innere Dienste“ des Hauptamtes für die Verwaltung des Aktenplans und der Akten (papierbasiert und elektronisch) für das zentrale Schriftgut der Ämter zuständig. Die elektronische Aktenverwaltung und Archivierung erfolgt in einem Dokumentenmanagement-System. Innerhalb der Stadtverwaltung kommt der Hauptregistratur eine wichtige Querschnittsfunktion zu.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für die Hauptregistratur (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Stunden/Woche)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0069 -



Was sind Ihre Aufgabengebiete?

- Betreuung des zentralen Posteingangs (Eingangsvermerk, Verteilung, zukünftig auch Digitalisierung etc.) und Verteilung von Printmedien
- Aktenverwaltung anhand des kommunalen Aktenplans (Neuanlage, Ausgabe und Rücknahme von Akten, Ablage von Schriftstücken, Schließung von Akten, Übergabe an Altregistratur)
- Aussonderung von Akten und Übergabe an das Archiv.

Worauf kommt es uns an?

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte für Medien und Informationstechnik (Fachrichtung Dokumentation oder Archiv) oder über eine vergleichbare Ausbildung oder über entsprechende Berufserfahrung.
- Gute Kenntnisse aller gängigen MS Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.
- Kenntnisse in Dokumentenmanagementsystemen sowie im Kommunalen Aktenplan und in elektronischen Archivierungsprozessen sind wünschenswert.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld in einer modernen IT-Landschaft.
- Die Bezahlung richtet sich bis Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Bewerbungsschluss: 18. November 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de!

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Freestyle Frisbee Workshop im HdB

Im Rahmen der Offenen Jugendarbeit fand am letzten Samstag wieder ein Freestyle Frisbee Workshop in der Sporthalle des Bruchsaler Sportzentrums statt.

Nach der positiven Resonanz auf die Kurse in den Sommerferien hatten wir uns entschlossen, den Workshop auch im Herbst anzubieten. Als Veranstaltungsort erwies sich die Sporthalle als ideal. Zum einen waren/sind wir so nicht von der Wetterlage abhängig, zum anderen bietet die Sporthalle ausreichend Platz und perfekte Bedingungen, da die Scheibe nicht vom Wind abgelenkt werden kann. So ist es auch Anfängern schnell möglich, schöne Würfe zu machen. Auch die Coaches Steven, Martin und Ede waren begeistert und zeigten uns richtig krasse Würfe und Tricks.

Bis die Teilnehmer solche Würfe und Tricks hinbekommen, wird es sicher noch den ein oder anderen Workshop brauchen. Dies war aber auch nicht das primäre Ziel des Workshops. Der Spaß am Spiel bzw. etwas Neues kennenlernen und auszuprobieren stand hier im Mittelpunkt und die Teilnehmer/-innen waren mit vollem Einsatz dabei. Mit Unterstützung der Coaches, die uns verschiedene Wurf- und Fangtechniken zeigten, gelangen allen Jugendlichen tolle Würfe. Besonders die weiblichen Teilnehmer zeigten großes Talent beim Umsetzen der verschiedenen Techniken und sorgten so für ungläubige Blicke bei den Trainern. Die zwei Stunden des Workshops vergingen leider viel zu schnell und so wollte eigentlich niemand aufhören, obwohl der Workshop schon zu Ende war. Beim finalen Zielwerfen auf den Basketballkorb entwickelten alle nochmal richtig Ehrgeiz und jeder wollte den Korb treffen. Ein sehr schöner, gelungener Tag, den wir, sobald dies wieder möglich ist, wiederholen werden. Dann natürlich auch wieder in der Sporthalle, weil die Scheiben dort so schön und weit fliegen. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Trainer Steven, Ede und Martin für die tolle Unterstützung. Bis bald zum nächsten Freestyle Frisbee Workshop.



Freestyle Frisbee Workshop

Foto: privat

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Info-Veranstaltung am Technischen Gymnasium

Interesse an Mechatronik, Informationstechnik oder Gestaltungs- und Medientechnik?

Abitur am Technischen Gymnasium Bruchsal

Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal will allen Schülerinnen und Schülern von Gymnasien und Absolventen von Realschulen, Hauptschulen mit Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und zweijährigen Berufsfachschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2021/2022 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am Dienstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a.

Bedingt durch die derzeitige dynamische Corona-Lage ist eine **Anmeldung unter infoveranstaltung@bns1.de erforderlich.**

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) bzw. S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch unter (0721/936-60340), per Fax (0721/936-60699) oder per E-Mail (sekretariat-vz@bns1-bruchsal.de) bei der Schule angefordert werden. Die Anmeldung erfolgt online unter www.schule-in-bw.de/bewo.

Anmeldefrist ist der 1. März 2021.

Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1>

Heisenberg-Gymnasium



Hamsternd zur Höchstleistung

Wie das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) erst Ende Oktober erfahren hat, legte seine Abiturientin Leonie Härtig im vergangenen Schuljahr die drittbeste Abschlussprüfung im Land Baden-Württemberg ab. Sagenhafte 891 von möglichen 900 Punkten hamsterte die Spitzenschülerin aus Bad Schönborn-Langenbücken inmitten der Corona-Pandemie und verdiente sich damit eine persönliche Urkunde von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Voller Freude reagierte Schulleiter Manuel Sexauer auf die Nachricht: „Wir sind sehr, sehr stolz auf Leonie – eine unfassbare Leistung!“ Härtig war damit auch die „Prima inter pares“ eines denkwürdigen Jahrgangs. Der Durchschnitt (1,9) war der bislang beste am HBG und nahezu die Hälfte der Absolventinnen und Absolventen konnten sich über ein Einser-Abitur freuen, davon gleich sechs über die Traumnote 1,0. An der Spitze jedoch lag Leonie Härtig mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte der Schule.



Leonie Härtig

Foto: privat

Doch auch seine soziale Ader stellte der Jahrgang 2020 unter Beweis. Weil in der Abi-Kasse am Ende noch 1500 Euro übrig waren, entschied sich das zuständige Komitee für eine ganz besondere Spendenaktion. Die Hälfte des Geldes wurde an die DLRG Bruchsal überwiesen, der andere Teil an das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung (www.kinderkrebsstiftung.de/nachsorge/waldpiraten-camp/). Hintergrund dieser Entscheidung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler ist die Krebserkrankung ihres Klassenkameraden Boran Tanis. Der damalige Schulsprecher, engagierte Rettungsschwimmer und Sozialpreisträger der Sparkasse Kraichgau konnte das zweite Halbjahr des zwölften Schuljahres sowie die Abiturprüfungen aufgrund der nötigen Behandlungen nicht absolvieren. „Diese Geste ist noch viel wichtiger als alle Noten!“, lobte Schulleiter Sexauer. hb

Schönborn-Gymnasium

Laufen als Zeichen der Solidarität und des sozialen Engagements

„Durch die Pandemie ist eben vieles anders“, so Pauline aus der 6a, „also werde ich eben selbständig laufen gehen und die Kilometer zählen.“ Diesem Beispiel folgten insgesamt noch 74 Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Freizeit die Laufschuhe schnürten und für die Unterstützung sozialer Projekte der Caritas Bruchsal ihre Runden drehten. Insgesamt kam die Laufgruppe Schönborn-Gymnasium in der Woche vom 12. Oktober bis zum 18. Oktober auf 538 km und auf einen Spendenbetrag von 495 Euro. Die Hygienevorschriften ließen es in dieser Woche sogar noch zu, dass eine Klasse gemeinsam aktiv werden konnte, was die Klasse 8a auch vorbildlich im Gewann Rotenberg, in der Nähe der Schule, umgesetzt hat. Das soziale Engagement, da sind sich viele Schülerinnen und Schüler einig, darf nicht leiden, auch wenn man nicht mehr wie gewohnt zusammenarbeiten und helfen kann. Leider fällt in diesem Jahr auch die Bude für ein soziales Projekt auf dem Weihnachtsmarkt weg. In den vergangenen drei Jahren haben Schülerinnen und Schüler, tatkräftig unterstützt durch ihre Eltern, für unterschiedliche Projekte in Peru, Indien und Ghana selbstgemachte Weihnachtspezialitäten verkauft. „Wir werden uns für Weihnachten etwas ausdenken, um besonders Kindern und Jugendlichen, die in Haushalten mit sehr wenig Geld leben, eine Freude bereiten zu können“, fasst Catherina vorläufig die Pläne der Jahrgangsstufe 2 zusammen.

(K.Ex)



8a im Gewann Rotenberg

Foto: G.Leber

Stirumschule



Cooler Graffiti-Kids!

Im Kunstunterricht der Klasse 4c wurde es bunt, künstlerisch und vor allem: **sehr cool!**

Eine Graffitiwand selbst auf Papier herzustellen, war die erste Herausforderung für die kleinen Künstler. Also wurden zuerst diverse Mauerarten besprochen und bestaunt. Um diese dann auf Papier zu bringen, mussten die Schüler/-innen eine Mischung aus Wasserfarben und Wachsmalstiften benutzen, um die Mauer realistisch aussehen zu lassen. Der erste Schritt war getan. Nun überlegte sich jeder Schüler, wie sein Name als Graffiti aussehen soll- zuvor wurden etliche „echte“ Graffiti betrachtet, besprochen und ausprobiert. Am Ende hat sich jeder Schüler für seine Art von Graffiti passend zu seinem Namen entschieden, mit Wachsmalstiften und Bleistift aufgezeichnet und ausgemalt und schließlich auf seine Mauer aufgeklebt- und ich würde sagen, das Ergebnis kann sich sehen lassen- cool, cooler, Stirumschule J! **Cooler Graffiti-Kids**
Rebekka Mack



Cooler 4c!

Foto: R. Mack

Pestalozzische Bruchsal



Bruchsaler Hoffnungslauf der Klasse 1 - dieses Jahr mal ganz anders

Bei Nieselregen starteten wir unsere vier Kilometer lange Runde für den diesjährigen Hoffnungslauf. Der Weg führte uns zunächst zum Bruchsaler Schloss. Die Schüler/-innen bewunderten das prunkvolle Gebäude und die imposanten Springbrunnen auf dem Schlosshof. „Wohnen hier auch König und Königin oder eine hübsche Prinzessin? Hier möchte ich auch gerne wohnen.“ Auch die riesigen Bäume im Schlossgarten wurden bestaunt. Zum Abschluss durften die Kinder den tollen Spielplatz auf dem Schlossgelände stürmen und ausreichend klettern, schaukeln, rutschen und toben. Voller neuer Eindrücke ging es dann wieder zurück in die Schule. Alle waren sich einig: „Das war ein toller Ausflug. Können wir das morgen gleich wieder machen?“ Das erlaufene Geld aller Klassen wird an die Caritas überwiesen, wo es sozialen Projekten wie Menschen in Not oder wohnungslosen Menschen zu Gute kommt. Der erlaufene Betrag aller Klassen wird auf der Homepage der Stirumschule (www.stirumschule.de) bekanntgegeben. Vielen Dank an alle Sponsoren.



Foto: HeNo

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Nominiert für den Deutschen Hörspielpreis:

„Es wird schon nicht so schlimm!“

Das Hörspiel „Es wird schon nicht so schlimm!“, eine Produktion des Rundfunks Berlin Brandenburg (RBB), ist für den Deutschen Hörspielpreis 2020 nominiert. Das Hörspiel von Christine Nagel basiert auf der Bühnenfassung des Textes, die von Carsten Ramm im September 2017 an der Badischen Landesbühne inszeniert wurde.

„Es wird schon nicht so schlimm!“ ist eine Filmerzählung von Hans Schweikart, nach der 1947 der Film „Ehe im Schatten“ entstand. Vorlage ist das Schicksal von Meta und Joachim Gottschalk, die sich im November 1941 das Leben nahmen, weil die Nationalsozialisten den erfolgreichen Schauspieler Joachim Gottschalk zur Trennung von seiner jüdischen Frau zwingen wollten.

Die Erzählung galt lange als verschollen, bevor sie von BLB-Intendant Carsten Ramm wiederentdeckt, veröffentlicht und für die Bühne bearbeitet wurde.

Auf der Homepage der ARD-Hörspieltage (www.swr.de/swr2/hoerspiel/ard-hoerspieltage/index.html) kann auch das Publikum über den Hörspielpreis abstimmen.



„Es wird schon nicht so schlimm!“ ist für den Deutschen Hörspielpreis 2020 nominiert.
Foto: Sonja Ramm

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Zeichnen lernen

Schritt für Schritt wird an das vermeintliche Mysterium des Zeichnens herangeführt. Mit einfachen aber wirkungsvollen Methoden werden der Blick und die Hand für Linie und Perspektive geschult. Die MuKS-Dozentin Natalie Feuerstein hilft dabei schöpferische Kräfte freizusetzen, damit sich zeichnerische Ideen gekonnt auf dem Papier wiederfinden. Mit Bleistift, Tusche, Kreide oder Kohle können Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene Ihr eigenes Ausdrucksmittel finden.

Gezeichnet wird vom 19. November bis 17. Dezember immer donnerstags, von 19.30 bis 21.30 Uhr, im Malersaal im Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17a.

Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 72,-.

PowerPoint für Einsteiger

PowerPoint ist das Standardprogramm zur Erstellung von Präsentationen und kann in der Schule ebenso wie später im Beruf durchaus nützlich sein. Daher bietet die Musik- und Kunstschule Bruchsal die Möglichkeit den Umgang mit dem Programm zu erlernen. MuKS-Dozent Andreas Schnepf zeigt verschiedenen Tricks und Kniffe, die weit über das in der Schule Erlernte hinausgehen. Hier bekommen Kinder und Jugendlichen zwischen zehn und 14 Jahren Wege gezeigt, wie man schnell und sinnvoll eine ansprechende Bildschirmpräsentation erstellt. Der Kurs findet am Samstag, 21. November, von 9 bis 13 Uhr, im Medienraum im Kunsthof der MuKS, Moltkestr. 17a in Bruchsal statt.

Bitte einen USB-Stick für die Übungen mitbringen!

Die Kursgebühr beträgt einmalig 24,-.

Mappenkurs

Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die mit dem Gedanken spielen, einen kreativen oder künstlerischen Studiengang oder Beruf zu ergreifen und sich mit einer „Mappe“ bewerben wollen, bietet die MuKS-

Dozentin Miriam Schmitz, vom 23. November bis 8. Februar (außer in den Ferien) immer montags, von 20 bis 21.30 Uhr professionelle und individuelle Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Im Vordergrund steht die individuelle Entwicklung des eigenen „Charakters“ der Mappe. Studienfachschwerpunkt sind alle Arten von Design, Freie Kunst, Lehramt Kunst, Architektur und alle verwandten Fachbereiche. Alles was bis dahin an Skizzen, Bildern, Kritzeleien und Ideen in der Schule oder Zuhause gesammelt wurde, kann in das Atelier im dritten Stock der MuKs, Durlacher Str. 3-7 in Bruchsal, mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt dreimal 30,-. Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal: (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Sexy Sax an der MuKs

Ein Saxophon-Workshop - nicht nur für Frauen in der Lebensmitte ...

Die Musik- und Kunstschule (MuKs) spricht es aus: Jede zweite Frau träumt vom Saxophon!

Ab Dezember bietet Saxophon-Experte und MuKs-Dozent Peter Klein wieder sein Erfolgs-Projekt „Saxophon zum Kennen lernen“ an. Das Besondere an dieser „MuKs-Frauen-Gruppe“: Fernab von Leistungsdruck und Auftrittsangst darf nach Lust und Laune experimentiert und das Geheimnis des Saxophons studiert werden. Elementare Kenntnisse der Anblas- und Fingertechnik werden erworben. Dabei sind Notenkenntnisse hilfreich.

Wer kein eigenes Instrument zur Verfügung hat, erhält Tipps für die Organisation eines Leihinstrumentes. Unter dem Arbeitstitel „Sexy-Sax“ wurde dieses Projekt vor Jahren erfolgreich gestartet. Die MuKs freut sich, dass jetzt eine Neu-Auflage dieses Workshops mit Kultcharakter ab Dezember an den Start geht. Infos und Anmeldung unter 07251-91340.



MuKs-Saxophonexperte Peter Klein geht mit seinem Kulturprojekt „Sexy-Sax“ wieder an den Start.
Foto: MuKa

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Die Volkshochschule Bruchsal bietet nach wie vor verschiedene Kurse wie Sprachkurse, Seminare, EDV-Kurse, Kreativkurse, usw. an, diese können weiterhin unter den geltenden Hygienevorschriften stattfinden. Aber auch Online-Kurse sind im aktuellen Programm zu finden. Auf unserer Internetseite

www.vhs-bruchsal.de sind alle Kurse buchbar.

Ganz neu sind die kostenlosen Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention.

10504 Drogenprävention - Infos zu Konsum von illegalen Drogen junger Menschen, Dienstag, 17. November, 19 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Voranmeldung erforderlich! Früher oder später werden die meisten jungen Menschen mit illegalen Drogen konfrontiert. Ob dieses erste Ausprobieren im Versuchsstadium bleibt oder ob daraus eine Abhängigkeit entsteht (mit allen gesundheitlichen, sozialen und strafrechtlichen Konsequenzen), kann nicht zuletzt durch das persönliche Umfeld, insbesondere der Eltern, beeinflusst werden. Kennen Sie als Eltern jugendtypische Drogen. Wissen Sie über die rechtlichen Bestimmungen Bescheid? Können Sie Hinweise auf Konsum erkennen und wissen Sie, wie Sie im Ernstfall reagieren sollten? Zielgruppe dieses Vortrags sind: Eltern, Erziehungsberechtigte aber auch Lehrkräfte.

10501 D Social Media - Sexting heimliche Aufnahmen und Co. Spaß oder Ernst? für Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse, Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1, Voranmeldung erforderlich! Würdet ihr schon einmal fotografiert, ohne dass ihr es wolltet? Was sind Pädophile, was ist Sexting und darf ich Bilder von anderen Personen im Netz einstellen, oder von anderen Profilen „stehlen“? - Wo liegen für euch die Gefahren, aber auch strafrechtliche Konsequenzen wenn ihr über 14 Jahre alt seid, aber auch wenn ihr noch unter 14 Jahre seid? Hilfe und Aufklärung durch die Polizei - stellt uns alle Fragen! Der Vortrag ist für Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse geeignet.

Anmeldungen unter 07251/79304.

Mitteilungen anderer Institutionen

efeuCampus Bruchsal

Nachhaltig – experimentell – intelligent, wir denken voraus und machen

Der efeuCampus Bruchsal als neue Rubrik im Amtsblatt

Das Amtsblatt Bruchsal hat seit Kurzem eine neue Rubrik: Die efeuCampus Bruchsal GmbH informiert in regelmäßigen Abständen über Neues und Interessantes aus dem Gesamtprojekt. Sie erfahren etwas über seine Partner, die zukünftigen Veranstaltungen und was es auf dem Campusgelände an neuester Technik gibt.

Unser Ziel: Wir möchten Sie als Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über eines der dynamischsten Projekte der Region mit nationaler und internationaler Strahlkraft auf dem Laufenden halten.

Heute verraten wir Ihnen: Was verbirgt sich hinter der efeuCampus Bruchsal GmbH?

Im Jahr 2016 wurde die efeuCampus Bruchsal GmbH von der Stadt Bruchsal als hundertprozentige Tochter gegründet. Ein aus insgesamt sechs Partnern bestehendes Konsortium

- SEW-Eurodrive
- big. bechtold-gruppe
- FZI Forschungszentrum Informatik
- Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- PTV Group

hatte sich um das Projekt beworben und im Rahmen eines umfassenden EU-Ausschreibungsverfahrens den Zuschlag erhalten. Das Konsortium handelt stets im Auftrag der efeuCampus Bruchsal GmbH. Ihr Kopf ist der vorausdenkende Digitalexperte Thomas Anderer. Gemeinsam mit ihm treibt der Bruchsaler Stadtplaner, Prof. Dr. Hartmut Ayrlé, das Projekt als Initiator und Prokurist nach vorne. Aufsichtsratsvorsitzende ist Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr Dr. Wolfram von Müller. Weitere Aufsichtsratsmitglieder sind: Gabriele Aumann, Roland Foos, Gerhard Schlegel, Jens Skibbe und Dr. Jürgen Wacker.

Mit dem Projekt möchten die Stadt Bruchsal und das Konsortium dazu beitragen, die Gütermobilität im städtischen Raum zukünftig emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig zu gestalten. Die Vision aller Beteiligten ist, dass Bruchsal als Referenzquartier dient. Das Konzept soll später stetig erweitert und auf weitere nationale und internationale Quartiere ausgeweitet werden. Das Projekt besteht im Wesentlichen aus zwei Bestandteilen: efeuQuartier und efeuAkademie. Beide stellen wir Ihnen in den kommenden Ausgaben näher vor.



efeuCampus Bruchsal

INNOVATIONSZENTRUM FÜR
AUTONOME URBANE GÜTERLOGISTIK

Hubwerk 01

YourTube-Kurs des Z-LAB Bruchsal



Die Teilnehmer/-innen des Workshops

Foto: Z-Lab

Vom 26. bis 28. Oktober richtete das neu gegründete Zukunftslabor, kurz Z-LAB, im Digitalisierungszentrum HubWerk01 in Bruchsal einen YourTube Ferienkurs für 13- bis 15-Jährige aus. Unter Einhaltung der coronabedingten Schutzmaßnahmen und mit reduzierter Teilnehmerzahl konnten die Jugendlichen an drei aufeinanderfolgenden Tagen Erklärvideos produzieren und dabei Themen auswählen, für die sie sich selbst begeistern. Dabei wurden Sie professionell vom Team des Z-LAB, Carina Baumgärtner-Huber und Steffen Heil, sowie den beiden Referent/-innen Clarissa Schnitzer und Julian Eehalt vom LKJ Baden-Württemberg betreut.

Im Rahmen des Kurses lernten die Jugendlichen, wie ein Video-Kanal funktioniert, wie professionelle Erklärvideos entstehen und wie man seine Persönlichkeitsrechte schützen kann. In Kleingruppen erarbeiteten die Jugendlichen ein Drehbuch, klärten, wer vor und wer hinter der Kamera steht und wer für den Schnitt verantwortlich ist. Dadurch stärkten sie ihre Medienkompetenz und arbeiteten zielgerichtet im Team. Am Ende wurden sieben, ganz unterschiedliche Erklärvideos vorgestellt und in der Gesamtgruppe bewertet. Die Videos, bei denen das Einverständnis der Jugendlichen und der Erziehungsberechtigten vorliegt werden in den kommenden Tagen auf den YouTube-Kanal des LKJ Baden-Württemberg geladen. Eindrücke von den Workshops kann man auch über die Seite des Z-LAB www.z-lab-bruchsal.de gewinnen. „Wir sind sehr froh, dass wir den Kurs bei uns durchführen und damit den Jugendlichen Einblick in den Beruf des „YouTubers“ geben konnten“, so Steffen Heil vom Z-LAB im Digitalisierungszentrum HubWerk01 Bruchsal.

Landratsamt Karlsruhe



Das Schadstoffmobil kommt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom Mittwoch, 4. November, bis Samstag, 21. November, stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Zum Infektionsschutz gegen das Corona-Virus muss bei der Anlieferung der Schadstoffe unbedingt eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen und der Mindestabstand zu anderen Personen von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Die Anweisungen des Aufsichtspersonals müssen beachtet werden. Man sollte rechtzeitig zur Schadstoffsammlung kommen und eine Wartezeit einplanen. Schadstoffe kann man außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2020 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Diese kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Bei der Abgabe muss vor allem darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Bundeswehrsoldaten leisten willkommene Unterstützung im Containment

Seit Mitte Oktober unterstützen zehn Soldaten der Bundeswehr im Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung. Der Kommandeur Landeskommando Baden-Württemberg, Oberst Thomas Köhring, stattete den Soldaten einen Besuch ab. „Wir sind sehr dankbar um die Unterstützung, die wir unbürokratisch von der Bundeswehr bekommen haben. Bei mittlerweile über 3.500 Infizierten und Kontaktpersonen, die das Gesundheitsamt in der vergangenen Woche erreichen musste, ist jede Hilfe willkommen“, bedankte sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei Oberst Thomas Köhring. Aktuell arbeiten über 150 Personen im Sachgebiet COVID-19 im Gesundheitsamt: Ergänzend zum Stammpersonal des Gesundheitsamtes unterstützen Mitarbeiter aus anderen Ämtern des Landratsamtes sowie Mitarbeiter der Stadt Karlsruhe, 40 Personen wurden neu eingestellt und ab Donnerstag arbeiten weitere sechs Soldaten und damit insgesamt 16 Soldaten in der Kontaktpersonennachverfolgung.

Oberst Thomas Köhring berichtete, dass rund 350 Soldaten die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg unterstützen, bundesweit sind es 3.500. Es sei eine Stärke der Bundeswehr, kurzfristig viel Personal einsetzen zu können. Der Bedarf an personeller Unterstützung habe sich rapide entwickelt und es gehöre zum Selbstverständnis der Bundeswehr, diesen Beitrag zu leisten. Aufgabe der Kamerad/-innen ist es, die von den Infizierten vorgelegten Kontaktlisten telefonisch abzuarbeiten, anhand eines Fragenkataloges die Art und Dauer der Kontakte in Erfahrung zu bringen um auf dieser Basis eine Entscheidung treffen zu können, ob jemand Kontaktperson der Kategorie 1 ist und damit in Quarantäne muss. Die durchschnittliche Gesprächsdauer liegt zwischen zehn und 15 Minuten, der weitaus größte Teil der Anrufer sei sehr kooperativ und habe den Anruf des Gesundheitsamtes bereits erwartet, berichteten die Soldaten dem Kommandeur.

Gesundheitsamtsleiter Dr. Peter Friebel war sich mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel einig, dass die Arbeit ohne die Hilfe der Bundeswehr nicht mehr ausreichend geleistet werden könnte. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten jenseits der Belastungsgrenze und weit über die üblichen Arbeitszeiten hinaus, wir mussten auch schon einige Ausfälle verkraften“, beschrieb Dr. Peter Friebel die Situation.

Internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen

Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, auch als „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ bekannt, wird wieder Flagge gezeigt! Mit der bundesweiten Fahnenaktion initiiert von TERRE DES FEMME, an der auch das Landratsamt Karlsruhe regelmäßig teilnimmt, wird ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen gesetzt. Nach wie vor werden insbesondere Frauen und Mädchen durch physische, psychische und sexuelle Gewalt unterdrückt – und dies längst nicht mehr nur in den armen Ländern; oftmals direkt neben unserer eigenen Haustüre. Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalttaten zwischen Menschen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben oder lebten, beispielsweise in einer Ehe,

Gerade in Zeiten von Corona sind die Angebote von Beratungsstellen, Frauenhäusern und anderen Akteur/-innen für Betroffene besonders wichtig.

Informationsmaterial wie das Notrufkärtchen „Ermutigung und Hilfe bei Gewalt“, die Broschüre „Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt“, der Flyer „Häusliche Gewalt ist kein Kavaliärsdelikt“, Flyer mit Informationen zum bundesweiten Hilfetelefon sind auch auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten unter www.landkreis-karlsruhe.de unter „Verwaltung“ abrufbar.

Sachstandsbericht zu Projekten und Neuerungen im ÖPNV

Einen umfangreichen Sachstandsbericht zu Projekten und Neuerungen im Öffentlichen Personennahverkehr gab Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses des Kreistags in der letzten Sitzung in Karlsdorf-Neuthard.

Er informierte das Gremium über die Schülerverkehre, denen während der Corona-Pandemie besondere Aufmerksamkeit zukommt. Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres hat der Karlsruher Verkehrsverbund in Abstimmung mit dem Landkreis Karlsruhe zur Entlastung der Schulbusverkehre 17 zusätzliche Fahrten im Landkreis Karlsruhe eingeführt, die normalerweise als Winterverstärker erst ab 1. Oktober fahren. Zwischenzeitlich wurden nochmals 28 zusätzliche Verstärkerfahrten plus zehn grenzüberschreitende Fahrten aus dem Rhein-Neckar-Kreis eingerichtet, damit die Schülerinnen und Schüler mehr Abstand in den Bussen halten können. Nach den Herbstferien kommen noch einmal einzelne Verstärkerfahrten hinzu.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wies darauf hin, dass Busse und Fahrpersonal jedoch nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen, daran ändere auch das Sonderförderprogramm des Landes nichts, das die Kosten der zusätzlichen Busse sowohl im Schulbusverkehr des ÖPNVs als auch im freigestellten Schülerverkehr mit 80 % bzw. ab 21. Oktober mit 95 % fördert. Eine Staffelung der Unterrichtszeiten sehe er als zwingend notwendig, um das Schüleraufkommen zu entzerren. Die Entscheidung liegt jedoch bei den Schulen.

Als „Mammutprojekt“ der Kommunen bezeichnete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen. 97 % der 1.057 Bushaltestellen im Landkreis sind grundsätzlich bis zum 1. Januar 2022 noch von den Straßenbausträgern, dies sind in der Regel die Kommunen, auszubauen. Diese Frist gelte nicht, so der Landrat, sofern im Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden. Der Landkreis und seine Städte und Gemeinden erarbeiten in enger Abstimmung mit dem Karlsruher Verkehrsverbund einen konkreten Ausbauplan, bis wann welche Haltestellen auf ihrem Gemarkungsgebiet ausgebaut werden und welche Gründe für einen verspäteten Ausbau relevant sind. Die Beschlussfassung der Ergänzung des Nahverkehrsplans ist für das erste Halbjahr 2021 vorgesehen.

Auf große Zustimmung stieß die rückwirkend zum 1. Januar in Kraft getretene Novellierung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG). Eine deutliche Anhebung der Bundesmittel von jährlich 333 Mio. Euro auf zwei Milliarden Euro pro Jahr bis 2025, zusätzliche Förderatbestände, die teilweise Senkung der Förderschwelle und die Anhebung der Förderquoten bei der Regelförderung sowie die infolgegedessenen neuregelte Ko-Finanzierung des Landes führen zu einer spürbaren Entlastung der kommunalen Haushalte und haben auf den Landkreis Karlsruhe bezogen Auswirkungen zum Beispiel beim barrierefreien Ausbau der Schienenhaltepunkte oder bei der Reaktivierung von Strecken, führte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel aus. Er berichtete zudem von Informationsveranstaltung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, das insbesondere dafür geworben hatte, schnell konkrete Projekte vorzulegen. Bis 31. Dezember 2021 wird daher die Planungskostenpauschale von zehn auf 15% erhöht.

Noch auf sich warten lässt die Fortschreibung der Standardisierten Bewertung, eine Kosten-Nutzen-Untersuchung beim Ausbau von Schienenwegen, die über das GVFG gefördert werden. Die Landkreisverwaltung hat eine Vielzahl von Vorschlägen beim Landkreistag Baden-Württemberg eingebracht, die bei der Überarbeitung berücksichtigt werden sollten. Neben ökologischen Gesichtspunkten wie CO₂ Einsparungen sollen auch die Zunahme der Attraktivität des ÖPNV und die Steigerung der Netzstabilität zum Beispiel durch einen zweigleisigen Ausbau in die Betrachtung miteinbezogen werden. Das Gremium war sich einig, die bereits thematisierte Verlängerung des Stadtbahnlinie S2 von Stutensee Spöck zur Bahnstadt Bruchsal bzw. darüber hinaus oder auch die Verlängerung der S1/S11 von Ittersbach nach Straubenhardt ruhen zu lassen, bis die Neufassung der Standardisierten Bewertung vorliegt.

Rentenversicherung

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente eingerichtet:

<http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>.

Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

TechnologieRegion Karlsruhe



TRK-Geschäftsführer Jochen Ehlgötz für weitere fünf Jahre im Amt

Die 29 Gesellschafter der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH haben den Arbeitsvertrag ihres Geschäftsführers Jochen Ehlgötz verlängert. Der 56-Jährige führt die Geschäfte des Standortvermarkters bereits seit dessen Gründung im Jahr 2017. Damals war die seit 1987 bestehende Aktionsgemeinschaft von einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) in eine GmbH umgewandelt worden. Jochen Ehlgötz hat die Geschäftsstelle in den vergangenen drei Jahren von der ersten



Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. Foto: ARTIS-Uli Deck

Mitarbeiterin bis zum heutigen Stand von neun Angestellten aus vier Nationen komplett neu aufgebaut. In dieser Zeit gelang es sukzessive die Anzahl der Gesellschafter zu erhöhen, die mittlerweile nicht nur aus der Region Mittlerer Oberrhein und der Südpfalz, sondern auch aus dem Elsass kommen.

Mit ihrer binationalen Aufstellung besitzt die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) ein Alleinstellungsmerkmal unter den regionalen Aktionsbündnissen. Nachdem ihre strategischen Grundlagen etabliert sind, soll Jochen Ehlgötz die Geschicke der GmbH auch in den nächsten Jahren lenken. Sein neuer Vertrag läuft bis Mai 2026. Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Menstrup, Aufsichtsratsvorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, zeigt sich erfreut über die Personalie: „Ich freue mich, dass wir die erfolgreiche Arbeit mit Jochen Ehlgötz gemeinsam auch in der Zukunft fortsetzen können. Gerade die Präsenz bei den Akteuren vor Ort in der Region eröffnet die Chance, noch intensiver die Entwicklung der Wirtschafts- und Innovationsregion über Rhein und Lauter hinweg miteinander zu gestalten.“

Ehlgötz unterstreicht: „Ich freue mich, dass die Gesellschafter mir nach einer intensiven Start- und Festigungsphase erneut das Vertrauen ausgesprochen haben. Einkünftiger Schwerpunkt meiner Arbeit wird auf der verstärkten nationalen und internationalen Verankerung der TRK bei ausgewählten Zielgruppen liegen, um unsere Attraktivität für Investoren und Fachkräfte weiter zu steigern.“

Bereits in der Vergangenheit gingen von der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH nicht nur etliche vernetzende Projekte für Akteure aus Forschung, Verwaltung und Wirtschaft in der Region aus. Auch deutschland- und europaweite Messe- und Kongress teilnahmen gehörten zu den regelmäßigen Aktivitäten.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Kor. 5,10a

Gottesdienste

Am 15. November werden in der Paul-Gerhardt-Kirche wieder zwei Kurzgottesdienste gefeiert. Wir bitten um das Tragen von Schutzmasken. Nach den geänderten Corona-Richtlinien der Badischen Landeskirche müssen wir die Gottesdienstbesucher auch bitten, ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel.Nr.) anzugeben. Entweder vorab auf einem Zettel, den Sie am Eingang abgeben oder vor dem Gottesdienst auf ausgehändigten Karten. Die Dokumentation wird unter Verschluss gehalten, ist lediglich auf Anforderung für die Gesundheitsbehörden bestimmt und wird nach vier Wochen vernichtet.

10 Uhr Kurzgottesdienst zum Thema „Helfen“ gestaltet von Hansjörg Ebert, dem Gottesdienst-Team und der Band

11.30 Uhr Kurzgottesdienst zum Thema „Helfen“ gestaltet von Hansjörg Ebert, dem Gottesdienst-Team und der Band

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr) besetzt und unter der Tel.-Nr. 2479 zu erreichen.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 15. November,

10 Uhr: Gottesdienst mit thematischem Bezug zur Ausstellung: „Stationen des Holocaust und des Rassismus heute“- Finissage in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Sonntag, 15. November,

15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Freien im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade mit dem Ki-Tee-GO-Team, Pfrin. Andrea Knauber und das Ökumenische Vorbereitungsteam.

Mittwoch, 18. November,

19 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfarrerin Andrea Knauber.

Alle Gottesdienste in der Kirche und auch im Freien finden unter den Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche statt: Abstand zwei Meter und Mund- und Nasenschutz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Nach den Vorgaben und Bestimmungen der Landeskirche und des Landes BaWü sind alle gemeindlichen Veranstaltungen, Gruppen und Kreise sowie Chorproben bis zum 30. November abgesagt außer Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Vom **9. bis 14. November** findet durch die Christuskirche Unter-/Obergrombach die **Kleidersammlung für Bethel** statt.

Abgabestelle ist die Garage von Pfarrerin Andrea Knauber, Im Brühlchen 11, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5,10a

Wochenspruch zum vorletzten Sonntag des Kirchenjahres

Wir feiern Gottesdienst am 15. November und laden dazu ganz herzlich ein in Heidelberg:

10 Uhr Ev. Stadtkirche mit Pfr. i.R. Andreas Wellmer

in Helmsheim:

10.45 Uhr Ev. Melancthonkirche mit Pfr. i.R. Andreas Wellmer

Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Abstands- und Hygienevorschriften

Aufgrund der erhöhten Pandemiestufe müssen in unseren Gottesdiensten folgende verschärfte Regeln beachtet werden:

Während des gesamten Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Außerdem müssen die Kontaktadressen der Anwesenden doku-

mentiert werden, die Dokumentation ist nach vier Wochen zu vernichten. Bitte kommen Sie ein paar Minuten früher zum Gottesdienst, um Wartezeiten am Eingang zu verhindern.

Einen „Impuls aus dem Gottesdienst“ finden Sie unter der KG Helmsheim

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelsheim und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel
- KiGo@Home: Infos und Material finden Sie auf der Homepage unter ekg-heildelsheim.de/angebote/kigohome/
- Homepages: ekg-heildelsheim.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Termine und Infos:

- Der Frauenabend am Samstag, 14. November, in der Melanchthonkirche Helmsheim muss leider aufgrund der aktuellen Coronarichtlinien abgesagt werden.
- Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag am Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr in der Ev. Stadtkirche mit Diakon Gerd Haug.

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr
Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten:
Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls aus dem Gottesdienst vom 8. November 2020

Puzzle des Lebens – Gottesdienst mit Vorstellung der „Konfis“ vom 8. November

Am vergangenen Sonntag wurden in den Gottesdiensten in Heildelsheim und Helmsheim die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt. Um die Abstandsregeln einzuhalten und dennoch ihr Gesicht zu zeigen, drehten sie am Vortag während des Konfi-Tages kurze Filmclips, in denen sie sich der Gemeinde mit dem großen Bild des Puzzles vorstellten. Jede/r Konfi sprach über wichtige oder fehlende Puzzleteile in ihrem aktuellen Leben. Wer die gestalteten Puzzleteile und die kurze Filmvorstellung sehen möchte, findet sie auf der jeweiligen Homepage. Wie ist das, wenn uns unser Leben uns so unübersichtlich und wirr vorkommt wie tausend Puzzleteile? Diese Frage wurde dann in der Predigt gestellt. Natürlich sehen wir manchmal, dass einige Teile Sinn machen. Aber so Vieles bleibt offen. Wer puzzelt weiß allerdings, dass das Ganze am Ende ein großes Bild gibt. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott ein Bild von unserem Leben hat. Das gibt uns Kraft, Stück für Stück zu probieren, was passt. Diese Kraft brauchen wir gerade in Zeiten, die voller Unsicherheiten und Überraschungen sind.
Daniel de Jong und Stephan C. Thomas

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 15. November, „Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres“, 10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfarrer Christian Mono.
Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise!

Informationen zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen:

Die Entwicklungen der letzten Wochen haben zu Verschärfungen für die Regeln im Gottesdienst geführt.

Die Verordnungen der Landeskirche haben sich den hohen Fallzahlen angepasst, so dass ab sofort das laute Singen und Mitsprechen von Gebeten im Gottesdienst untersagt sind. Eine Teilnahmeerklärung ist auf jeden Fall auszufüllen, damit die Kontakte nachvollzogen werden können. Ebenso ist das Tragen einer Maske zu jeder Zeit, auch im Freien verpflichtend. Mit diesen Maßnahmen gewähren wir weiterhin die Sicherheit im Gottesdienst.

Aufgrund der neuen landeskirchlichen Richtlinien und Vorgaben sind gemeindliche Veranstaltungen, Gruppen und Kreise sowie Chorproben bis auf weiteres abgesagt worden.

Es darf aber weiterhin Bildung in der Gemeinde stattfinden:

Im Rahmen der CVJM-Posaunenchorarbeit darf Einzelunterricht und Ensembleunterricht fortgeführt werden!

Ensembleunterricht: montags von 17 bis 18.15 Uhr, im Luthersaal,
Einzelunterricht: dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Luthersaal,
Ansprechperson ist Georg Will, Tel: 13757.

Konfirmandenunterricht findet jeden Mittwoch statt (außer in den Ferien): von 16 bis 17.30 im Luthersaal, Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1 mit Gemeindediakonin Carmen Debatin und Pfarrerin Susanne Knoch. Bei Anliegen und Fragen melden Sie sich gerne im Pfarramt, Luisenstr. 6 unter T: 07251 2004.

In der Regel ist das Pfarramt geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr.

Sie erreichen uns auch unter:

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:
www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Pfr. Dr. Holger Müller, Gartenstr. 31, 76297 Stutensee
Fon 07249-8977, Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de
www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das geschlossene **Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Aktuelle **Corona-Regel** in allen **Gottesdiensten:**

Bitte melden Sie sich vorab an mit Personenzahl, per Mail oder Briefkasten ans Pfarramt, um gewiss an Ihren reservierten Platz geführt zu werden.

Donnerstag

16 Uhr, **Konfi-Unterricht gem. Absprache**

„Wir alle müssen vor Christus erscheinen, wenn Er Gericht hält. Dann wird jeder Mensch bekommen, was er verdient, je nachdem, ob er in seinem irdischen Leben Gutes getan hat oder Böses!“

2.Kor 5,10

Sonntag, 15. November - **Volkstrauertag**

9 Uhr ökum. **Gottesdienst** mit Pfr. **Forneck** und Pfr. i. R. **Lundbeck** in Büchenau, im Anschluss Kommunales Gedenken. Alle mit Maske, ohne Gesang. **Bitte unbedingt voranmelden!**

10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr.i.R. **Johannes Lundbeck**, im Anschluss Kommunales Gedenken in der Kirche und auch dem Vorplatz, mit dem **PosaunenChor**: Alle mit Maske, ohne Gesang. **Bitte unbedingt voranmelden!**

Der **Seniorenrat** richtet einen **Fahrdienst zum Gottesdienst** mit dem DRK-Bus ein; **Anmeldungen** bitte an unser Pfarrbüro bis Freitag, 13. Oktober, 12 Uhr.

Alle weiteren Veranstaltungen müssen auf Grund der aktuellen Lage leider pausieren!

Wir erinnern an die **Kleidersammlung** am nächsten Samstag zugunsten der Bodenschwingschen Stiftungen Bethel.

Bitte geben Sie Ihre noch gut erhaltenen Kleiderspenden zwischen 10 und 12 Uhr in der Dreschhalle ab. Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihre Kleidersäcke dort abzugeben, können Sie sich noch bis Donnerstag im Pfarramt melden, wir holen in diesem Falle gerne ab. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

„Kirche begleitet.“ **Geistliche Worte** und mehr unter: www.ekiba.de und www.ekiba.de/kirchebegleitet

EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche

ACHTUNG: EKUJA – Jungscharen & Jugendgruppen müssen auf Grund der aktuellen Lage leider pausieren!

Endspurt der Handy-Aktion: Alle Konfis in Baden-Württemberg sammeln BIS Ende NOVEMBER mindestens 38.000 GEBRAUCHTE HANDYS. Infos: www.handy-challenge.de

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst und Information zu Veranstaltungen

Sonntag, 15. November, 11 Uhr: Gottesdienst in der Kath. Stadtkirche mit Knut Neumann (mit Sonntagschule).

Die weiteren Veranstaltungen müssen leider ausfallen.

Wir leben in dieser Woche mit einem Bibelwort aus 2. Korinther 6,2: Denn Gott hat gesagt: „Ich will dein Gebet erhören. Es wird eine Zeit der Gnade für dich geben, einen Tag, an dem du meine Hilfe erfährst!“ Genau diese Zeit ist jetzt da, der Tag der Rettung ist nun gekommen.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanbue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 E-Mail: Diakon.Baumstark@kanbue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 12. bis 19. November**Donnerstag, 12. November** *Hl. Josaphat***Ka** Eucharistiefeier mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft**Freitag, 13. November**18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier**Samstag, 14. November**18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend mit Firmung von Marcel Brunner, Marlon Geißler, Aron Keller, Janina Kempermann, Julian Michler und Celine Speier
– Diaspora-Kollekte**Sonntag, 15. November** **33. Sonntag im Jahreskreis**

Diaspora-Kollekte

9 Uhr **Bü** Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag10 Uhr **Ka** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie zum Gedenktag der Muttergottesikone von Schuiski-Smolensk10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit anlässlich des Volkstrauertages19 Uhr **Bü** Taizé-Gebet**Dienstag, 17. November** *Hl. Gertrud von Helfta*18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier**Mittwoch, 18. November***Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom*9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier19.30 Uhr **Ka** Evangelischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (*Weber*)**Donnerstag, 19. November** *Hl. Elisabeth von Thüringen*18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier mit Segnung der Elisabethrosen**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg****Gottesdienste****Freitag, 13. November,****Untergrombach St. Cosmas u. Damian:**

19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 14. November,**Heidelsheim St. Maria:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Sonntag, 15. November,****Helmsheim St. Sebastian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium – Vorstellung und Segnung des Gemeindeteams (Pfr. Fritz)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:**

10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 16. November,**Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael:**

18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Donnerstag, 19. November,**Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Taizégebet**St. Cosmas und Damian Untergrombach****Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach****Weihnachtsbuch-Bestellung**

Unsere diesjährige **Buchausstellung** im Pfarrzentrum St. Wendelinus, die wir sonst immer in der Adventszeit gemeinsam mit dem Altenwerk und ihrem leckeren Kuchenbuffet und tollen Bastel- und Handarbeiten ausgerichtet haben, muss nun leider dieses Jahr ausfallen.

Nichtsdestotrotz können Sie natürlich weiterhin Ihre Wunschbücher zu Weihnachten über die Bücherei bestellen !!!!

Wie jedes Jahr bietet der Verlag eine Auswahl an Büchern für jedes Alter und jede Geschmacksrichtung, Kalender, Spiele, CDs, etc. an. - Sie finden alles Aktuelle im „Buchspiegel Winter 2020“ (www.borrowmedien.de/content/buchspiegel/2639)

Da die Bücherei im November aufgrund der Pandemie geschlossen hat, nehmen wir gerne Ihre Bestellungen per E-Mail entgegen unter: Buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de Oder Sie werfen uns Ihre Bestell-Liste in den (grünen) Briefkasten, der direkt bei der Einfahrt am Haus Büchenauer Str. 23, Untergrombach hängt.

In der Kirche St. Cosmas und Damian haben wir einige Buchspiegel ausliegen, somit können Sie ein Exemplar mit nach Hause nehmen und in Ruhe darin blättern.

Bücher, die nicht im „Buchspiegel“ aufgeführt sind, können natürlich auch über uns bestellt werden.

Ihre Bestellungen müssten bis spätestens erster Advent (29. November) bei uns sein, damit Ihre Bücher noch rechtzeitig vor Weihnachten ankommen. Wir lassen Ihre Bestellung direkt zu Ihnen nach Hause liefern, inkl. der Rechnung.

Mit Ihrer Bestellung über uns tun Sie Ihrer Bücherei etwas Gutes: Die Bücherei erhält für jede Ihrer Bestellungen eine Provision vom Verlag, die zur Anschaffung neuer Bücher und Medien genutzt wird – Das ist dieses Jahr auch sehr wichtig für uns, da wir keine Flohmärkte und sonstige Veranstaltungen durchführen konnten, um unser Budget aufzustocken.

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihre Bestellung und hofft, dass wir bald wieder persönlich für Sie da sein können!

Weiter Infos unter:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html



Weihnachtsbuchbestellungen

Foto: Bücherei

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal**Gottesdienste****Donnerstag, 12. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz;

18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 13. November,**St. Paulusheim:** 18 Uhr: Rosenkranz;

18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 14. November,**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit den Firmlingen**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) Nur mit Mundschutz!**Sonntag, 15. November,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;

17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 16. November,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 17. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Josef:** 15 Uhr: Andacht (Pfr. Ritzler) Dankandacht der kfd ULF**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 18. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)**Donnerstag, 19. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

mit NGL Liedern - anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, mit Ausnahme derjenigen, die durch ein ärztliches Attest davon befreit sind. Die Kontaktdaten müssen für eine mögliche Rückverfolgung hinterlassen werden.

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal**Neue Talente für die Kirchenmusik gesucht!**

Noch bis Anfang Dezember läuft die Anmeldung für den nächsten Jahrgang der kirchenmusikalischen C-Ausbildung.

Bezirkskantor Dominik Axtmann ist dafür noch auf der Suche nach neuen kirchenmusikalischen Talenten.

Er selbst hatte vor seinem Kirchenmusikstudium den „C-Kurs“ durchlaufen und freut sich, nun für die Ausbildung im gesamten katholischen Dekanat - nördlich von Karlsruhe bis südlich von Heidelberg, westlich vom Rhein bis östlich vor Heilbronn - zuständig zu sein.



Ihr künftiger Arbeitsplatz?

Foto: Annette Göring

Der Unterricht findet zentral in Bruchsal statt, dauert insgesamt drei Jahre und besteht aus wöchentlichem Einzel- und Gruppenunterricht sowie Chorsingen; zwei Mal im Jahr gibt es noch Intensivkurse. Ausbildungsschwerpunkte sind Orgelspiel, Chorleitung, Musiklehre sowie weitere praktische und theoretische Fächer.

Das Mindestalter sind 15 Jahre (nach oben offen!); Voraussetzungen sind lediglich das Interesse an Kirchenmusik, Fähigkeiten im Klavierspiel und musikalische Grundkenntnisse.

Die Ausbildung hat sich auch als ideale Vorbereitung auf ein Musik-Abitur oder ein Musikstudium erwiesen.

Die kirchenmusikalische C-Prüfung qualifiziert deutschlandweit für den nebenberuflichen Dienst als Chorleiter/-in und Organist/-in in katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, womit man auch sein Einkommen aufbessern kann.

Bei Interesse steht Bezirkskantor Dominik Axtmann gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

KATH. BEZIRKSKANTORAT BRUCHSAL

Bezirkskantor Dominik Axtmann

Josef-Kunz-Str. 6

76646 Bruchsal

Tel.: +49 7251 9329547

E-Mail: info@bezirkskantorat-bruchsal.de

Internet: www.kirchenmusik-bruchsal.de

Facebook: www.facebook.com/KirchenmusikBruchsal

Youtube: www.youtube.com/c/Organconcert

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 15. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Udo Schmitt. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

FEG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag 15. November

10.30 Uhr: Gottesdienst mit A. Niedballa. Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus in der „Pfälzerstr. 15 a“ statt.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen und auf den Abstand achten. Die Regelung wird den aktuellen Bedingungen angepasst!

Während des kompletten Gottesdienstes haben die Kinder ein alterssprechendes Programm.

Montag, 16. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

Dienstag, 17. November

19.30 Uhr: Gebetskreis

Wegen der momentanen Lage fallen die Jungschar, der SAK und auch der Frauenkreis aus.

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

**Abgabe: Evang. Kindergarten
Heidelberg oder Manuela Schmid
Teichelweg 1a Heidelberg**

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
Machen Sie Gottes Liebe für ein bedürftiges Kind greifbar.

MITNACHEN
ab 1. Oktober

ABGABEWOCHE
0.-16. November

HOTLINE: ☎ +49(0)30 - 76 883 883
☎ +43(0)664 - 88 928 123

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Auch dieses Jahr findet Weihnachten im Schuhkarton statt. Bei Abgabe im Evangelischen Kindergarten bitte nur während den Bringzeiten 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und Holzzeiten 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Vielen Dank. Bei weiteren Fragen und Informationen können Sie sich gerne bei Frau Manuela Schmid Tel. 07251/359912 melden.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 15. November:

10 Uhr: Gottesdienst mit Andreas Niedballa. Während des gesamten Gottesdienstes haben die Kindergarten- und Grundschulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst.

Laufende Veranstaltungen

Donnerstag, 12. November:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International - Gruppe 1
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 13. November:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International - Gruppe 2
18.30 Uhr: Farsi-Gruppe

Dienstag, 17. November:

19 Uhr: Jugendgruppe

Donnerstag, 19. November:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International - Gruppe 1
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Allgemeine Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, bitte informieren Sie sich hierzu auch auf der Homepage der Stadt Bruchsal. Da sich aufgrund der aktuellen Entwicklung kurzfristig Änderungen bei der Durchführung unserer Gottesdienste und Veranstaltungen ergeben können, bitten wir Sie, sich hierzu auf unserer Homepage zu informieren. Durch das vermehrte Lüften der Räume während den Veranstaltungen, empfiehlt es sich, etwas wärmere Kleidung zu tragen. Die *Hauskreise* können aufgrund der derzeitigen bis zum 4. Dezember zunächst befristet geltenden Corona-Verordnung nicht stattfinden.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Information

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nur angemeldeten Teilnehmern möglich.

Gottesdienste

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Christus als Richter“

Bibelwort: Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse. (2. Korinther 5,10)

Mittwoch, 18. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Herr ist mit uns!“

Bibelwort: Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 15. November. Der Einlass ist ab 10.15 Uhr. Mit dem Gottesdienst starten wir um 10.30 Uhr. Predigt: Daniel Krug

Thema: „Was jedem so wichtig ist.“ Das Bistro hat unter strengen Hygienevorschriften wieder nach dem Gottesdienst geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Situation können wir Kinderkirche nur bedingt anbieten, sodass wir euch bitten die Kinder unter Office@kf-bruchsal.de anzumelden.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nur angemeldeten Teilnehmern möglich.

Gottesdienste

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Christus als Richter“

Bibelwort: Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse. (2. Korinther 5,10)

Mittwoch, 18. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Herr ist mit uns!“

Bibelwort: Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de,
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Informationsabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit als Sterbebegleiter/-in
Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung begleitet ehrenamtlich schwerkranke und sterbende Menschen, deren Angehörige sowie Trauernde. Wir kommen nach Hause, ins Krankenhaus Bruchsal und auch in Pflegeheime. Unsere Trauerangebote finden in Bruchsal sowie in umliegenden Gemeinden statt.

Doch wie gestaltet sich die ehrenamtliche Mitarbeit? Wie verläuft die Qualifizierung und was braucht es dafür?

Bei unserem Informationsabend werden die Referentinnen unserer Qualifizierungskurse, Tatjana Hartmann-Odemer und Ulrike Fank-Klett, diesen Fragen nachgehen und sowohl die Qualifizierung, als auch die Arbeit als Sterbebegleiter/-in in der Ambulanten Hospizgruppe vorstellen. Interessierte sind herzlich eingeladen. **Eine Anmeldung ist erforderlich.** Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit.

Termine (wir bieten zwei Termine an, welche Sie wahlweise besuchen können):

Montag, 14. Dezember, 19 Uhr oder

Donnerstag, 14. Januar, 19 Uhr

Jeweils in den Räumen der Ambulanten Hospizgruppe, Kaiserstraße 18 in Bruchsal

Anmeldung und weitere Informationen unter

Telefon: 07251 – 320 40 10

**Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.



1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Einer geht noch

Scheine für Vereine heißt die REWE Aktion im November und Dezember. Falls ihr also zum REWE einkaufen geht, dann sammelt doch bitte diese Scheine und gebt die Codes im Internet unter www.scheinefuervereine.de oder scannt die Codes über euer Smartphone ein und ordnet diese dem **1. ASV Germania Bruchsal** zu. So können wir eine tolle Prämie für unsere Jugend bekommen. Natürlich können diese auch persönlich bei allen Übungsleitern oder Vorstandsmitgliedern bzw. voraussichtlich im Dezember in der Vereinsgaststätte abgegeben werden. Danke für eure Mithilfe.



Sammeln für den Verein

Foto: ASV

Novembertristesse

Aufgrund der Corona-Verordnungen bleibt im November die ASV Gaststätte ebenso, wie die Sporthalle für den Sportbetrieb geschlossen.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Wir suchen Sie!

Der ÖHD in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes sucht ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen. Sie haben Zeit zu verschenken und möchten einer sinnvollen und bereichernden Tätigkeit nachgehen? Als ehrenamtlicher Hospizbegleiter unterstützen Sie Menschen in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens. „Wir möchten in Wiesental eine Hospizgruppe aufbauen. Daher suchen wir Menschen, die sich vorstellen können Schwerstkranken und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase zu unterstützen und zu begleiten,“ so ÖHD Koordinatorin Claudia Kraus.



Ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen gesucht!
Foto: pixabay

Das Ehrenamt ist geprägt von sehr intensiven sowie bereichernden Momenten im Austausch mit einzigartigen Menschen, die begleitet werden. So traurig ein Abschied sein mag - erleben Hospizbegleiter/-innen auch glückliche Momente und erhalten viel Wertschätzung und Dankbarkeit. Zu jeder Zeit stehen Ihnen Hauptamtliche an Ihrer Seite und unterstützen Sie in Ihren Belangen.



**Auch dieses Jahr wieder:
Christbaumlieferdienst beim CVJM Bruchsal**

Der **CVJM – Christbaumverkauf** findet **am 12.12.2020** wie gewohnt **ab 8 Uhr** vor der **Lutherkirche** in Bruchsal statt.

Wie immer war der CVJM Bruchsal e.V. bereits für Sie unterwegs und hat die schönsten Nordmannmännchen ausgesucht, um sie schließlich frisch geschlagen am 5. Dezember nach Bruchsal zu bringen.

Wir freuen uns auf all die Menschen, die uns schon seit Jahren die Treue halten und all jene, die das erste Mal einen CVJM-Baum zu sich nach Hause holen...oder bringen lassen, denn unser Lieferdienst ist wieder am Start!

! Lieferdienst !

Bis zum **1. Dezember** können Bäume bestellt werden, die dann direkt schlagfrisch am **Samstag, 05.12.2020** (zw. 14 und 19 Uhr) geliefert werden.

Bestellungen per Mail an: **weihnachtsbaum-cvjmb@gmx.de**

oder telefonisch unter: **07251 – 15833** (für Rückfragen bitte die Telefonnummern angeben)

Kategorie	Größe	Preis
A	150 - 180 cm	32 €
B	180 - 210 cm	37 €
C	210 - 240 cm	45 €
D	240 - 280 cm	54 €

Da nun aber nicht alle Interessierten im August bei unserer Informationsveranstaltung dabei sein konnten und sich seitdem natürlich auch das ein oder andere getan hat, möchten wir dennoch auch in diesem Jahr noch unsere MGV wie angekündigt am **Freitag, 13. November, um 18.30 Uhr**, abhalten.

Das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie“ erlaubt es uns, unsere diesjährige MGV auch **online** abzuhalten, was wir hiermit ankündigen.

Den Link zur Versammlung und nähere Informationen zur Teilnahme haben Sie, liebe Mitglieder, am 5. November per E-Mail erhalten.

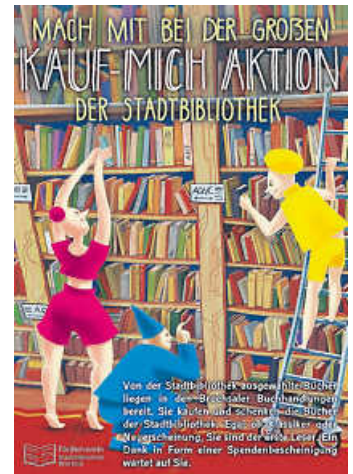
Sollten Sie noch Fragen dazu haben, melden Sie sich gerne unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten oder per Mail unter **info(at)mech-orphanage.com**

Herzliche Grüße
Alexander Lauber

Förderverein Stadtbibliothek

Endspurt Kauf-mich-Aktion

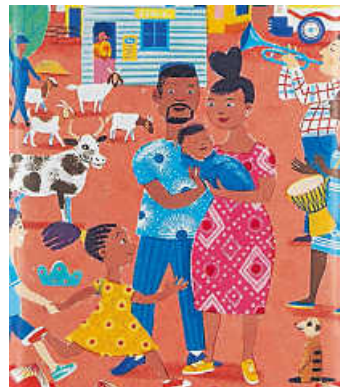
Noch bis Ende nächster Woche läuft die Kauf-mich-Aktion zugunsten der Stadtbibliothek in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen. Sie kaufen ein Buch und spenden es der Stadtbibliothek. Nach dem Einarbeiten in den Bestand der Stadtbibliothek können Sie als Erste oder Erster dieses Buch lesen. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie als kleines Dankeschön. Vielen Dank den Buchhandlungen, dass Sie uns und damit auch die Stadtbibliothek jedes Jahr wieder unterstützen!



EineWelt-Partnerschaft Bruchsal

Afrikanische heilige Familie - zum Advent

Rundum fair in Süd und Nord
Afrikanische Heilige Familie
Der Faire Handel feiert in Deutschland im Jahr 2020 sein 50. Jubiläum. Vom GEPA-Gründungsmitglied MISEREOR wurde der südafrikanische Künstler Toby Newsome eingeladen, für die Adventszeit die Weihnachtsgeschichte neu und aus der Sicht seines Landes im Bild zu erzählen. In 2020 hat er seine Sicht auf Maria, Joseph und das Jesuskind für den Fairen Handel illustriert. Der Adventskalender zeigt einen friedlichen Moment in einer quirligen Umgebung mit Tieren, Menschen unterschiedlicher Hautfarben und einem umsorgten Baby, das Hoffnung auf eine gute Zukunft macht. Hinter den 24 Türchen verbirgt sich leckere, bio-faire Vollmilchschokolade: Nicht nur Kakao und Zucker stammen aus Fairem Handel und Bio-Anbau, sondern auch die Alpenmilch aus Deutschland – rundum fair in Süd und Nord! Die Zutaten Rohrohrzucker, Kakaobutter, Kakaomasse und Vanilleextrakt stammen aus kontrolliert biologischem Anbau folgender Länder: Dominikanische Republik, São Tomé e Príncipe, Bolivien, und Paraguay. Seit 2011 kooperiert die Fairhandelsgesellschaft GEPA mit den Milchwerken Berchtesgadener Land, so dass deren Ansatz, auch Landwirten mit kleiner Milchvieh-Wirtschaft in Bio-Qualität einen angemessenen Preis zu bezahlen, beispielsweise in fair gehandelter Schokolade zum Tragen kommt. Erhältlich im Weltladen.



Für den Fairen Handel: Illustration Toby Newsome, Kapstadt
Foto: misereor

Adventliche Öffnungszeiten am Kübelmarkt 6 – ab 30. November: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr. Samstags von 9 bis 15 Uhr
weltladen-bruchsal.de
<https://www.facebook.com/EineWeltladenBruchsal>

Kneipp Verein Bruchsal

Absage der Winterfeier

Wichtige Nachricht an die Mitglieder des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V.
Wir bedauern sehr, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die für 27. November geplante Winterfeier nicht stattfinden darf. Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass die Verordnungen es nicht erlauben, Versammlungen und Feiern im Monat November durchzuführen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.
Karin Krumteich
Vorsitzende

Bericht über den Busausflug

Kneipp-Ausflug nach Mainz
Nachdem der geplante Busausflug Ende April wegen der Pandemie ausfallen musste hofften die Verantwortlichen auf einen Termin Ende September. Trotz immer noch herrschender Corona-Pandemie hatten wir Glück. Viele angemeldete Teilnehmer des Apriertermis konnten auch den Septembertermin wahrnehmen. Zuerst unternahmen wir eine Busrundfahrt durch Mainz mit Landtag, Rheinpromenade und Stadtteil Mainz-Kastel; dann erkundeten wir zu Fuß die Altstadt mit Gutenbergdenkmal, Markt und Dom. Zum Mittagessen kehrten wir in den Augustinerkeller ein. Anschließend setzten wir unsere Besichtigungstour fort indem wir auf die andere Rheinseite wechselten und das Kloster Eberbach besuchten. Hier hatten wir eine sehr interessante, ausführliche Führung über Geschichte und heutige Bewirtschaftung. Reich an Wissen kehrten wir gegen 19 Uhr nach Bruchsal zurück.
E.M.



Foto: Eckehard Mevius

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.

Mitgliederversammlung findet online statt

Liebe Mitglieder des Fördervereins, aufgrund der aktuell ausgerufenen „Pandemiestufe 3“ ist es uns leider verboten, eine Mitgliederversammlung (MGV) in gewohnter Form als sogenannte Präsenzveranstaltung abzuhalten, bei der wir uns alle gegenüber sitzen und in die Augen schauen.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Geplante Sachspenden-Sammelaktion!?!

Ob diese im üblichen Rahmen als „Massenanlieferung“ stattfinden kann steht noch in den Sternen!

Geplant hatten wir jedenfalls Freitag, 4. Dezember von 14 bis 17 Uhr, ähnlich wie beim letzten Mal. Allerdings hat es sich gezeigt, dass schon um 13.45 Uhr lange Schlangen an Autos vor unserem Tor gewartet haben und viele Spender durch die lange Wartezeit verärgert wurden. Das tut uns sehr leid aber wir dürfen halt nur maximal 4 Autos gleichzeitig auf den Hof lassen und es darf nur eines ausgeladen werden, wenn das vordere den Hof bereits verlässt. Dennoch möchten wir dies beim nächsten Mal besser machen! Wer es einrichten kann sollte deshalb erst zwischen 15 und 17 Uhr kommen.

Und um die Sache weiter zu entzerren nehmen wir ausnahmsweise auch zwischen den Sammelaktionen Sachspenden an. Allerdings müssen Sie uns bei u.st. Nummer rechtzeitig anrufen, um einen Sondertermin genannt zu bekommen.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere vielfältigen Hilfsprojekte in Afrika! Mit Hilfe zur Selbsthilfe sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben. Helfen Sie bitte bei der Bekämpfung von Fluchtursachen mit, indem wir den jungen Afrikanern eine Lebensperspektive geben!



Erste Erdbewegungen zum Bau der Klinik

Foto: Koama Koudwaogo Saidou

Die Corona-Pandemie hat in Afrika auch den Mangel an Krankenhäusern offengelegt. Geben Sie den Menschen Hoffnung und spenden Sie deshalb bitte für unser Klinikprojekt in Koudougou/Burkina Faso.

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle.

Spendenkonten:

Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Schreiben Sie im Verwendungszweck als Beispiel bitte „Klinik“ und Ihre Adresse für die Spendenquittung! **Herzlichen Dank!**

Bleiben Sie bitte alle gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Tools für Jugendbeteiligungsprozesse.

OnlineWorkshop zu digitaler Kinder- und Jugendbeteiligung

Termin: Mittwoch, 18. November

Onlineveranstaltung

Referent: Thorsten Gabor

Fachreferent für Kinder- und Jugendbeteiligung,

Servicestelle

Kinder- und

Jugendbeteiligung

Ba-Wü, Stuttgart

Viele junge Menschen bewegen sich nicht erst seit der Coronakrise in digitalen Lebenswelten. Sie nutzen die sozialen Netzwerke, leben in Spielewelten und informieren sich im Netz – da ist es an der Zeit, auch den Beteiligungsvorhaben aus den Kontexten der Jugendarbeit digitale Räume zur Gestaltung zur Verfügung zu stellen.

Doch welche Tools sind die Richtigen? Was benötigt es um miteinander zu planen, zu diskutieren und zu entscheiden? Wie gelingt es, auch mit digitalen Tools Beziehungen zu gestalten, damit Beteiligungsprozesse in den analogen Räumen nicht verloren gehen? Diesen Fragen werden wir uns im zweistündigen Workshop im digitalen Raum ganz praktisch widmen und auch einige Tools zur Zusammenarbeit kennenlernen und nutzen.

Vorab wird es eine digitale Bedarfsabfrage per Padlet geben, die ab dem 5. Oktober als Link zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldung unter www.kjr-ka.de

Damit Ehrenamt eine Zukunft hat.

In Kooperation mit der Stadt Stutensee

Termin: Samstag, 21. November

In Kooperation mit der Stadt Stutensee

Referent: Dirk Werhahn, Geschäftsführer

des Ev. Kreisbildungswerks Ludwigsburg

Was können wir heute tun, damit sich Menschen auch künftig in unseren Organisationen freiwillig engagieren? Freiwilliges Engagement steht vor vielen Herausforderungen, gerade hinsichtlich der Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen. Der Praxisworkshop erläutert die Grundsätze und aktuellen Entwicklungen ehrenamtlichen Engagements. Dabei werden Möglichkeiten zur Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen speziell für die jeweilige Organisation erarbeitet. Weiterhin werden die Themen Motivation und Koordination im Ehrenamt angeschaut und über Gelingensfaktoren nachgedacht, um Menschen für ehrenamtliches Engagement zu interessieren, zu gewinnen und auch zu halten!

Ziel des Workshops ist, zu analysieren, welchen Stellenwert das Thema Ehrenamt in den jeweiligen Vereinen hat. Gemeinsam können entsprechende Lösungsansätze erarbeitet werden, um auch in Zukunft sicherzustellen, dass sich Ehrenamtliche in DEINEM VEREIN engagieren.

Anmeldung unter www.kjr-ka.de

Nachhaltigkeit- ein Thema für uns?

Ein informativer Online- Vortrag zum Thema nachhaltige Veränderungen im Verband erwirken.

Termin: Donnerstag, 12. November

Mehr Infos unter: www.kjr-ka.de

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Bruchsaler Adventskalender

Der Lions Club Bruchsal-Schloss konzentriert seine Unterstützung auf junge und bedürftige Menschen in Bruchsal. Der Erlös der diesjährigen Adventskalenderaktion soll der **Hausaufgabenbetreuung am Jugendzentrum Südstadt zugutekommen, die seit 20 Jahren erfolgreich durchgeführt wird und die der Lions-Club Bruchsal-Schloss auch künftig in bewährter Form weiterführen möchte. Außerdem werden die Lernassistenten an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, die Suchtprävention und kulturelle Zwecke unterstützt.**

Jeder Kalender zum Preis von 5 € nimmt an der Verlosung teil und kann vom 1. bis 24. Dezember Sachpreise und Gutscheine im Wert zwischen 20 und 500 Euro gewinnen.

Ab 1. Dezember werden die Gewinnnummern im Internet unter www.Adventskalender-Bruchsal.de veröffentlicht, ebenso in der **Bruchsaler Rundschau** unter der Rubrik „Stadtnotizen“ und unter BNN.de...Veranstaltungen.

Eine Auszahlung in bar oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Adventskalender ist bei Bärle City, Buchhandlungen Braunbarth und Wolf und in der Tankstelle Eberhardt erhältlich, im November auch immer samstags auf dem Markt Bruchsal, oder über home.lions-bruchsal-schloss.de.



Adventskalender Lions-Club Bruchsal-Schloss Foto: Günter Wagner

Transpiratio



Mit Fleece gegen Corona

Transpiratio überreicht Albert-Schweitzer-Realschule 60 Decken

Als Reaktion auf die ständig steigenden Infektionszahlen und den damit auch aktuell verbundenen Lüftungsbestimmungen in den Schulen hat sich die „kleine“ Brusler Guggemusik zu einer spontanen Hilfsaktion entschlossen. Alle 20 Minuten ein kurzes Stoßlüften kann ja im Sommer recht erfrischend sein, bei den aber nun stetig sinkenden Temperaturen stellt das schon ein gewisse Herausforderung an die Schüler dar. Deshalb haben die Musiker der Transpiratio kurzerhand sechzig Fleece-Decken gekauft, um sie der Albert-Schweitzer-Realschule zu stiften. Der „Präsi“ der Guggemusik Hans-Maximilian Lupp, der zusammen mit seiner Kassiererin Dijana Lupic die Decken der



Der Chef der Transpiratio Hans-Maximilian Lupp (links) übergab 60 Decken an Barbara Lang (rechts) für ihre Schule. Foto: Lupic

Co-Rektorin Barbara Lang überreichte, gab dabei seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich vielleicht der ein oder andere Verein, die ein oder andere Firma oder Institution in Bruchsal dieser Idee anschließen könnte.

„Das kostet echt nicht die Welt,“ so Lupp, „und den Schülern ist ein wenig geholfen!“

(RL)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Eine gute Nachricht

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften können wir unseren Reha-Sport zumindest teilweise weiterhin durchführen. Bitte fragt telefonisch bei Euren Übungsleiterinnen nach, ob Eure Gruppen trainieren. Info auch unter info@vsg-bruchsal.de

Noch was Schönes

Wir gratulieren unserem langjährigen Schriftführer Klaus Dörich zum siebzigsten Geburtstag und wünschen ihm alles erdenklich Gute. Vor allem wünschen wir ihm eine gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. An dieser Stelle auch noch ein besonders herzliches Dankeschön für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz.
Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal

Es gibt sie wieder, die Glückslichter!

Der Zonta Förderverein Bruchsal e.V. veranstaltet nun bereits im fünften Jahr die Glückslichtaktion.

Wer von uns braucht in diesen Zeiten nicht ein bisschen Glück? Auch in diesem Jahr können Sie wieder Glückslichter kaufen. Jedes Glückslicht trägt eine Losnummer mit der Chance auf tolle Gewinne. Viele attraktive Gutscheine warten auf Sie bis hin zum ersten Preis, 1.000 Euro in bar.

Schirmherrin ist Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Ab dem 13. Dezember können Sie unter www.zonta-glueckslicht-bruchsal.de nachsehen, ob Ihre Losnummer gewonnen hat.

Und wo bekommen Sie die Glückslichter?

In Bruchsal bei: Buchhandlung Braunbarth, Buchhandlung Wolf, Central Apotheke, Frauenarztpraxis Dr. Lutz, Grün Kultur, Küchen Friedrich, Schloss Apotheke und außerdem in der Gemeindebibliothek Graben-Neudorf und in der Gemeindebibliothek Forst.

Der Erlös geht unter anderem an alleinerziehende Frauen und ihre Kinder und den Fonds „Altersarmut und Frauen“.

Helfen Sie den Menschen in unserer Region und gewinnen Sie! Jedes Glückslicht zählt!



Glückslichter Foto: Stephanie Schreck für Zonta Club Bruchsal

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Wegen Coronavirus finden im November 2020 keine Meetings statt!

Verwitwet mitten im Leben

Verwitwet mitten im Leben –

Selbsthilfegruppe für trauernde Menschen bis 65 Jahre

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwere, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

Bitte melden Sie sich vorab an und bringen Sie zum Treffen einen Mundschutz mit.



Nächster Termin: Montag, 16. November, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18 in Bruchsal

Anmeldung: telefonisch unter: 07251-320 40 10, per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Sonntag, 15. November, steht in unseren Kalendern: Volkstrauertag. Am 2. Sonntag im November gedenken wir seit 1952 gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen und auch ganz aktuell der Opfer unserer Tage.

Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen – Männer, Frauen und Kinder - auch heute durch Krieg, Gewalt und Terror, Flucht und Vertreibung erfahren. Ein Blick zurück in die Geschichte zeigt, wohin Fremdenhass, Nationalismus und Rassismus führen. Wir alle sind heute denn je aufgefordert Frieden und Freiheit zu bewahren. Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute: Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden wichtig.

Aus diesem Grund kann und darf der Volkstrauertag nicht ausfallen, auch nicht in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie. Aber er findet in anderer Form statt, weil die Regeln und Einschränkungen der Corona-Verordnungen eingehalten werden müssen. Deshalb begehnen wir in diesem Jahr den Volkstrauertag wie folgt: **Zum Ökumenischen Gedenkgottesdienst um 9 Uhr** in unserer Pfarrkirche St. Bartholomäus sind nur 28 Personen zugelassen, die sich bis Samstag, 14. November, 16 Uhr unter www.kanebue.de angemeldet haben müssen. Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Forneck und Herrn Pfarrer gemeinsam zelebriert. Die Ansprache und das Totengedenken finden im Anschluss an den Gottesdienst ebenfalls in der Kirche statt, auch nur mit den zum Gottesdienst angemeldeten Personen. Das gemeinsame Gedenken am Kriegerdenkmal ist nicht möglich. Eine Abordnung des Ortschaftsrates wird dies stellvertretend für die Bevölkerung übernehmen.

Der Ortschaftsratsrat und ich bedauern es sehr, dass der wachsende Anspruch an der Gedenkfeier in den letzten Jahren nun leider ausgebremst werden muss. Aber vielleicht nehmen Sie sich ja die Zeit und gehen bei Ihrem Sonntagsspaziergang am Kriegerdenkmal vorbei und gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror früher und heute im Stillen. Dazu darf ich Sie einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Aus dem Ortschaftsratsrat

Einladung Ortschaftsratsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 16.11.2020, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Haushaltsplanung 2021, Informationen der Finanzverwaltung
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 21.09.2020 und 12.10.2020

Bruchsal, 09.11.2020

Marika Kramer
Ortsvorsteherin**Stadtteil Heildelshem****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshem@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Ortschaftsratsitzung**Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshem findet am **Dienstag, 17.11.2020, um 19:00 Uhr** in der **Sporthalle Heildelshem** statt.

Tagesordnung

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Martinstraße/Markgrafenstraße“, Gemarkung Heildelshem
– Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
Vorlage: 0308/2020
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bekanntgaben
5. Offenlage des Protokolls vom 22.09.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher**Terminvereinbarung**

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildelshem** können Sie unter der **Rufnummer 07251 – 5188** vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Volkstrauertag

Gedenkfeier im kleinen Kreis auf dem Friedhof und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Ortsvorsteher Uwe Freidinger, der stellvertretenden Ortsvorsteherin, den Fraktionsvorsitzenden des Ortschaftsrates und Trompetern der Stadtkapelle Heildelshem.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 17. November

Mitteilungen der Schulen**Dietrich-Bonhoeffer-Schule****Kooperation MuKs „Kleinen Handwerker“**

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal bietet an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zwei AGs für Grundschüler an. Dieses zusätzliche Ange-

bot wurde von der Bürgerstiftung Bruchsal etabliert und im Rahmen des Sanierungsprogramms (NIS) in diesem Schuljahr weitergeführt.

Die MuKs-Dozentin Regine Nagel bringt den Kunstunterricht näher, indem Sie mit verschiedenen Techniken und Materialien die Kinder zu eigenständigem Arbeiten auffordert. Der Umgang mit Pinsel und Farbe ist ein wunderbarer Einstieg für Kinder in die Bildende Kunst. Sie testen die verschiedenen Grundfarben und mischen somit Ihren eigenen Herbst. Acryl und Gouache-Farben eignen sich dafür wunderbar, denn sie haften auf unterschiedlichsten Untergründen. Gearbeitet wird im Moment auf großen Pappen, die von den Kindern selbst zugeschnitten werden.



Kinder beim Werken Foto: MUKS

Das Angebot der MuKs fördert die praktischen Fähigkeiten, insbesondere die Motorik und bereichert den Ganzttag. Kinder können so spielerisch Ihre eigene Kreativität entdecken und Erlebnisse verarbeiten.

„Das Heranführen von Kindern unterschiedlichster Altersstufen an diverse künstlerische Techniken ist ganz ausschlaggebend für die Entwicklung, sowohl was Feinmotorik, als auch was Konzentrationsfähigkeit betrifft“, so Regine Nagel.

Vereinsnachrichten**TV Heildelshem 1899 e.V.****Altpapiersammlung am 5. Dezember**

Der Turnverein sammelt am 5. Dezember wieder Ihr Papier und Ihre Kartonagen ein. Bitte sammeln Sie schon jetzt und trennen Sie das Papier und die Kartonagen. Wir freuen uns über jedes Bündel Papier, hilft dies doch die Vereinskasse in der jetzt schwierigen Zeit ein wenig aufzubessern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Im Namen der Vorstandschaft Karin Rummel



Der TV freut sich über Papier und Kartonagen Foto: Rummel

Parteien**CDU-Ortsverband Heildelshem****Ausgabe von Nadelgehölen in Zeiten von Corona am 21. November**

Der Zuspruch, den die Tannenreisaktion des CDU-Ortsverbands in der Vergangenheit erfahren hat, verweist auf ein vorhandenes Bedürfnis in Teilen der Bevölkerung, auch über Heildelshem und Helmsheim hinaus.

Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes, mehr noch die weiter steigenden Infektionszahlen, haben die Verantwortlichen der Partei aber veranlasst, ihr Konzept der Ausgabe der Nadelgehölze anzupassen. Die bisher geübte Praxis der Ausgabe an zentraler Stelle auf dem Marktplatz wird in diesem Jahr aufgegeben und das Material dezentral zugänglich gemacht, so dass keine größere Ansammlung von Personen entstehen und das Abstandsgebot eingehalten werden kann.

Am Samstag, 21. November, zwischen 8 und 13 Uhr, werden verschiedene Nadelgehölze entlang der Kurfürstenstraße (Wohngebiet Winterberg) zwischen Haus-Nr. 3 und 20 an mehreren Stellen platziert sein. Interessenten können sich dort selbst bedienen und dabei ggf. auch Hilfe in Anspruch nehmen. Sie akzeptieren die von der Verordnung und vom Veranstalter umgesetzten Schutzmaßnahmen. Und sie können selbstverständlich auf freiwilliger Basis für einen gemeinnützigen Zweck spenden.

Der CDU-Ortsverband dankt allen Spendern von Bäumen und Sträuchern, diese für eine nützliche Verwendung zum Schmücken, Basteln und Abdecken von Pflanzen bereit zu stellen. Material ist ausreichend vorhanden. Wer in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden kann wird im nächsten Jahr erneut angesprochen.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 5124 vereinbaren**.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer **115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 17. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Absage Gedenken zum Volkstrauertag 2020!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Volkstrauertag Foto: Grath

die Pandemie macht auch vor einem Volkstrauertag nicht halt.

So werden wir am 15. November nicht, wie in gewohnter Weise, gemeinsam den Opfern und Toten gedenken können.

Doch sollen gerade diese nicht vergessen werden, daher wird eine minimale Delegation- auch in ihrem Namen - das Totengedenken verlesen und die Kränze niederlegen.

Ich würde mich freuen, wenn sie sich zu Hause etwas Zeit nehmen

würden, um derer zu gedenken, an die wir sonst gemeinsam vor dem Kriegerdenkmal erinnern.

Passen sie auf sich und bleiben sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihre Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Dienstag, 17.11.2020, um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Aufhebung Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 Vorlage: 0305/2020
2. Haushaltsplan der Stadt Bruchsal 2021 – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgeranliegen
6. Offenlage der Protokolle vom 01.07.2020 und 22.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 06.11.2020

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Blut spenden und Leben retten!

Für chronisch Kranke und Notfallpatienten ist eine Blutspende oftmals der einzige Weg zum Überleben. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt.

Ebenso wichtig ist Ihre Sicherheit. Die Organisation und der Ablauf des Blutspendetermins wurde angepasst. Die Termine werden unter höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Um in der Sporthalle den erforderlichen Abstand gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie dringend für die Blutspende unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/sporthalle-helmsheim>
Ihren persönlichen Termin zu reservieren.

Nicht spenden dürfen Personen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhter Körpertemperatur). Falls Sie Kontakt zu einem Corona-Verdachtsfall hatten oder in einem Risikogebiet in den letzten Wochen waren, müssen Sie bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren.

Fühlen Sie sich gesund und fit, dann kommen Sie bitte zur Blutspende.

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, 18. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle / Karl-Friedrich-Str. 18 statt.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 und bis zum 73. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bei der Zulassung von Blutspendern über 68 Jahren muss eine Bescheinigung vom Hausarzt vorgelegt werden. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, jedoch sollte der Spender etwas Zeit einplanen. Bitte Personalausweis mitbringen!

Bei Fragen rund um die Blutspende steht eine Service-Hotline unter 0800-1194911 zur Verfügung.

Gesangverein Helmsheim



Abwechslung gefällig - SINGING at HOME - zu Hause singen



Sing mit, meint Michael Rohrpasser

Foto: gv

Jetzt kommen die trüben, langweiligen Novembertage. Alles wird heruntergefahren, die Begegnungen, Veranstaltungen und auch die kleinen privaten Feiern. Das wäre jetzt die Gelegenheit, sich das neue Repertoire vom Helmsheimer Chor mal anzuhören oder besser noch mitzusingen. **SINGING at HOME** - zu Hause singen - einfach, wenn man Zeit und Lust hat. Zwei Lieder vom neuen Repertoire hat Sonja auf MP3 Dateien dafür eingesungen, passend zu jeder Stimmhöhe. ABBA mit Ihrem Ohrwurm „I have a Dream“ und NENA's „Wunder geschehen“ und dazu auf YouTube entsprechende Stimmübungen.

Das wäre heute unser Angebot, damit die Novembertage zumindest zeitweise etwas heller werden. Näheres auf www.gv-helmsheim.de oder beim Hans.

Was uns das nächste Jahr bringt, wissen wir noch nicht. In Planung ist auf jeden Fall eine neue Konzertreihe. In der Sporthalle oder als **Open Air Konzert**, ein Event ähnlich der Helmsheimer Schlagernacht. Der Chor mit seinem neuen Repertoire, natürlich mit Band, einem coolen Keyboarder und mit Solisten. Am besten auf der grünen Wiese. Aber mit einer **Chorverstärkung** und mit dir auf der Bühne. Also, schon mal proben, virtuell, wir sehen uns.

GV

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Pflanzungen im Vorwinter

Ziersträucher, die noch im Vorwinter gepflanzt werden, zeigen im Frühjahr einen zeitigeren Wachstumsbeginn. Ist der Boden jedoch extrem nass, leiden die Wurzeln unter Sauerstoffmangel und die Pflanzen wachsen schlechter an. In diesem Fall sollte man die Pflanzung aufs Frühjahr verschieben.

Dahlien und Canna überwintern

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Canna zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, nicht zu feuchten, dunklen Ort gelagert. Die Überwinterung gelingt am besten in flachen Kisten mit einer Schicht losem Sand.

Stallmist für das Gemüsebeet

Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der Herbstlichen Bodenbearbeitung alle zwei bis drei Jahre Stallmist (1 bis 5 kg/m²) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Feldsalat schützen

Nach langen Frostperioden, wenn der Boden gefroren ist, kann Feldsalat im Garten Trockenschäden bekommen, da die Wurzeln kein Wasser aufnehmen können. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rechtzeitig ein lichtdurchlässiges Acrylvlies auflegen. Es kann dann problemlos mehrere Wochen liegen bleiben.

Steckhölzer von Beerensträuchern

Von Johannisbeer-, Stachelbeer- und Heidelbeersträuchern können nach dem Laubfall etwa 20 cm lange, gut ausgereifte Steckhölzer geschnitten werden. Zusammengebunden sollten sie in feuchtem Sand kühl, aber frostfrei gelagert werden. Im Frühjahr werden die Steckhölzer dann gesteckt.

Obstbäume schützen

Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahtrosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandsfähige Sorten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen. Geeignete Obstgehölze kann man zwar über Versandbaumschulen bestellen, am besten kauft man die Pflanzen aber in heimischen Baumschulen vor Ort, da hier die für die Region geeigneten Sorten angeboten werden.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 46. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Aktuelle Informationen zur Verbandsrunde 2020/21

Der **badische Tischtennisverband** hat in seiner Sitzung vom 3. November unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Der Spielbetrieb für **Mannschaftswettkämpfe** wird bis zum **30. November** ausgesetzt.

Es wird geplant, die dadurch fehlenden Spiele der Vorrunde, in der Rückrunde der Saison auszutragen. Somit könnte am Ende der Spielzeit zumindest eine „Einfachrunde“ abgeschlossen werden (jede Mannschaft hätte dann einmal gegen jede andere Mannschaft gespielt).

Der **Individualspielbetrieb** wird bis zum **31. Dezember** ausgesetzt. Somit finden in diesem Zeitraum keine Vereins- und Ranglistenturniere statt.

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Ausgabe von Nadelgehölzen in Zeiten von Corona am 21. November

Der Zuspruch, den die Tannenreisaktion des CDU-Ortsverbands in der Vergangenheit erfahren hat, verweist auf ein vorhandenes Bedürfnis in Teilen der Bevölkerung, auch über Helmsheim hinaus. Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes, mehr noch die weiter steigenden Infektionszahlen, haben die Verantwortlichen der Partei aber veranlasst, ihr Konzept der Ausgabe der Nadelgehölze anzupassen. Die bisher geübte Praxis der Ausgabe an zentraler Stelle auf dem Marktplatz wird in diesem Jahr aufgegeben und das Material dezentral zugänglich gemacht, so dass keine größere Ansammlung von Personen entstehen und das Abstandsgebot eingehalten werden kann.

Am Samstag, 21. November, zwischen 8 und 13 Uhr, werden verschiedene Nadelgehölze entlang der Kurfürstenstraße (Wohngebiet Winterberg) zwischen Haus-Nr. 3 und 20 an mehreren Stellen platziert sein. Interessenten können sich dort selbst bedienen und dabei ggf. auch Hilfe in Anspruch nehmen. Sie akzeptieren die von der Verordnung und vom Veranstalter umgesetzten Schutzmaßnahmen. Und sie können selbstverständlich auf freiwilliger Basis für einen gemeinnützigen Zweck spenden.

Der CDU-Ortsverband dankt allen Spendern von Bäumen und Sträuchern, diese für eine nützliche Verwendung zum Schmücken, Basteln und Abdecken von Pflanzen bereit zu stellen. Material ist ausreichend vorhanden. Wer in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden kann wird im nächsten Jahr erneut angesprochen.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Volkstrauertag

Gedenkfeier im kleinen Kreis auf dem Friedhof vor der Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Ortsvorsteher Jens Skibbe, stellvertretendem Ortsvorsteher sowie den Fraktionsvorsitzenden des Ortschaftsrates.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: 13. November

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 18. November 2020 um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Burgschule Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Haushalt der Stadt Bruchsal 2021 – Vorstellung durch die Finanzverwaltung
- 2 Abschlussbericht zum Starkregenerisikomanagement (SRRM) für die Ortsteile Ober- und Untergrombach
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Offenlage des Protokolls vom 23.09. und 14.10.2020

Bruchsal, 09. November 2020

Jens Skibbe
Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Messe für alle Verstorbenen des Vereins

Messe für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder an Patrozinium am Sonntag, 15. November, gedenken wir im Patroziniumsgottesdienst den verstorbenen Mitgliedern unseres Vereins.

Mit einer kleinen Schola werden wir den Gottesdienst gesanglich umrahmen. Der Gottesdienst findet unter den bekannten Corona Vorsichtsmaßnahmen statt.

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Spiel- und Trainingsbetrieb ruht

Es ist wieder soweit, der verordnete Teil-Lockdown hat auch Konsequenzen für uns.

Der Trainings- und Spielbetrieb ruht vorläufig bis zum 30. November.

Wir sind gespannt, wie es weitergeht ...

Alltagsmaske mit FCO-Logo

Für Mitglieder und Fans des FCO werden Alltagsmasken mit FCO-Logo zum Preis von 7,50 Euro bestellt. Die Masken bestehen aus Außen 100% Polyester, innen 80 % Baumwolle 20 % Polyester im FCO-Blau. Rechts unser Motto „weil wir Freunde sind“, links unser Logo.

Diese sind in verschiedenen Größen vorgesehen:

S4: Kinder ab vier Jahre

S8: Kinder ab acht Jahre

M: Kinder und Erwachsene ab 15 Jahre

L: Erwachsene

XL: Erwachsene

XXL: Erwachsene

Die Anprobe und Verteilung erfolgt über unsere Ansprechpartner:

Jugend: Carsten Martin (nur Verteilung)

Anja Babin (Anprobe, Handy 0176-79016713, ab 15 Uhr)

Senioren: Felix Ritter (nur Verteilung), Andreas Ritter (Anprobe, Handy 0176-29092266)

AH und Sonstige: Andreas Ritter und Levin Ritter (Handy 01575-4078012)

Bei der Anprobe wird selbstverständlich auf die Hygieneregeln geachtet. Interesse? Dann nix wie bestellt. Nur gegen Vorkasse auf Konto-IBAN DE87 6639 1200 0002 0396 05. Beim Betreff bitte Name+Vorname, Maskengröße und Anzahl/Größe angeben. Umtausch ist leider nicht möglich. Im Preis von **7,50 Euro** ist ein kleiner Beitrag zur Unterstützung des FCO in diesen schweren Zeiten enthalten. Für die Treue zum FCO bedanken wir uns außerordentlich. Bleibt gesund! Euer FC Alemannia 1929 Obergrombach e.V.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Nachruf

Der KTZV Obergrombach trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied

Mina Rupp

die im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Mina war Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzende der Frauengruppe des KTZV Obergrombach.

Sie war Motor und Seele des Vereins. Durch ihren unermüdeten Einsatz trug sie maßgeblich zur Entwicklung der Frauengruppe bei. Nach ihrer aktiven Zeit wurde sie vom Verein zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Sie hinterlässt eine große Lücke. Wir werden sie und ihr Engagement in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Die Verwaltung

VdK Ortsverein Obergrombach



Für Zahnersatz soll es höhere Zuschüsse geben

Bisher war ein lückenlos geführtes Bonusheft die Voraussetzung für einen erhöhten Kassenzuschuss zum Zahnersatz. Doch das ändert sich zum 1. Oktober zumindest teilweise. So kann zumindest für den höchsten Zuschuss, für den Patienten zehn Jahre ohne Unterbrechung die notwendigen Vorsorgetermine nachweisen müssen, das einmalige Versäumnis einer Untersuchung folgenlos sein. Darauf weist die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hin. Patienten müssen allerdings gegenüber der Kasse schlüssig begründen können, warum sie in dem betreffenden Jahr oder – für Kinder zwischen sechs und 18 Jahren – in dem Halbjahr nicht zum Zahnarzt gehen konnten. Konkrete Beispiele für Ausnahmefälle nennt der Gesetzgeber nicht.

Somit liege es im Ermessen der einzelnen Krankenkasse, ob sie einen Fall als begründet ansieht oder nicht, teilt der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) mit. Gut zu wissen für Eltern: Kinder und Jugendliche, die im ersten Halbjahr 2020 wegen Corona nicht zur Zahnvorsorge konnten, behalten laut KZBV ihren vollständigen Bonusanspruch, sofern sie sonst stets zweimal jährlich zum Zahnarzt gehen. Allgemein gilt: Fehlt ein Eintrag im Bonusheft, weil Patienten ohne besonderen Grund nicht bei der Untersuchung waren, gilt die Bonusregelung nicht mehr. Ein Anspruch auf einen Bonus bestehe dann erst wieder, wenn die Kontrolltermine der vergangenen fünf Jahre lückenlos nachgewiesen werden können, erläutert die KZBV.

Ab Oktober profitieren Patienten zudem mehr von einem lückenlos gefüllten Bonusheft: Wer fünf Jahre ohne Unterbrechung die geforderten Vorsorgetermine nachweisen kann, bekommt 70 statt bisher 60 Prozent

Festzuschuss für einen Zahnersatz. Bei zehn Jahren sind es 75 statt bisher 65 Prozent. Auch die Festzuschüsse für alle, die keine entsprechenden Nachweise im Bonusheft vorweisen können, steigen: von bisher 50 auf 60 Prozent. Wichtiges Detail: Für die Berechnung des höheren Zuschusses zählen nach KZBV-Angaben die zurückliegenden Kalenderjahre. Der Stempel für das aktuelle Jahr zähle, sofern schon vorhanden, nicht mit. Grundlage für die Berechnung des Festzuschusses sind die durchschnittlichen Kosten einer Regelversorgung. Je nach Höhe der Bonusprozente und Umfang des nötigen Zahnersatzes kann man durchaus mehr als hundert Euro sparen. Wer eine abweichende Behandlung bevorzugt, bekommt ebenfalls den Festzuschuss für die Regelversorgung und muss die Extrakosten selbst tragen.

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 79 721** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Volkstrauertag 2020

Liebe Untergrombacherinnen, liebe Untergrombacher, der Volkstrauertag ist Gedenktag für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft sowie Mahntag für den Frieden.

Wegen der Covid-19-Pandemie können wir in diesem Jahr das Gedenken leider nicht gemeinsam begehen. Dennoch treffe ich mich mit einer kleinen Delegation auf dem alten Friedhof, um der Opfer zu gedenken.

Der Volkstrauertag wurde für mich denkwürdig, als mir die Nachbarin meiner Oma (Jahrgang 1911) erzählte, dass ihr Mann, ihr Bruder und ihr Schwager im zweiten Weltkrieg gefallen sind. Dieses schreckliche Schicksal hat mich damals als Jugendliche außerordentlich berührt. Die Schilderung dieser Frau war so ergreifend, dass dieser Gedenktag für mich dadurch eine enorme Wichtigkeit erlangte. Ich erkannte auch, dass es für die Hinterbliebenen ausgesprochen bedeutsam und tröstlich ist, zu wissen, dass am Volkstrauertag nicht nur die Betroffenen, sondern eine ganze Nation der Kriegopfer gedenkt. Gerade jetzt, wo wir unsere sozialen Kontakte sehr einschränken müssen, ist das Bewusstsein eines gemeinsamen Gedenkens erst recht von großer Relevanz. Überall auf der Welt herrschen Kriege. Immer mehr wehrlose Menschen werden Opfer von Krieg, Terror, Gewalt, Flucht und Vertreibung.

Wir alle haben in den vergangenen Monaten das Leben während einer Pandemie kennengelernt - mit all seinen Konsequenzen und seiner Tragweite. Kein Land bleibt davon unbetroffen und niemand unberührt. Ungeachtet von „Corona“ werden Kriege weitergeführt. Zusammen mit den Opfern von militärischen Auseinandersetzungen sind zudem auch die weltweit durch das Coronavirus Verstorbenen zu beklagen.

Auch dieser Toten sollten wir am Volkstrauertag 2020 gedenken.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 18.11.2020, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Abschlussbericht zum Starkregenrisikomanagement (SRRM) für die Ortsteile Ober- und Untergrombach
Vorlage: 0281/2020
3. Informationen und Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 14.10.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 04.11.2020

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.

Verschiebung FzG Wanderung im November

Die Wanderung am **21. November** müssen wir aufgrund der aktuellen Coronasituation leider auf den **5. Dezember** verschieben. Der Treffpunkt und die Zeit bleiben gleich. Sollte die Coronasituation die Wanderung zu diesem Zeitpunkt nicht zulassen, verschieben wir auf einen noch zu nennenden späteren Zeitpunkt.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.

Was tut sich in Ste. Marie-aux-Mines?



Impressionen von der „Ferre Argentini“ Fotos: K.Merten

Eigentlich wollten wir diese Woche in unsere Partnerstadt fahren, um auf dem Gelände der „Ferre Argentini“, einem pädagogischen Bauernhof der Behinderteneinrichtung „Les Tournesols“, einen alten Obstbaum als Zeichen unserer Freundschaft und Verbundenheit zu pflanzen. Auf dem Bauernhof wird, wie auf einer Zeitreise im Freilichtmuseum, die Geschichte der Landwirtschaft von der Steinzeit bis zur Moderne und in der Zukunft dargestellt. Für jede Epoche wird typisches Getreide, Obst oder Gemüse im passenden Umfeld und den der Epoche entsprechenden Methoden angebaut, und es werden für jedes Zeitalter passende Nutztiere gehalten. In einem aquaponischen Gewächshaus wird die Fischzucht mit der Nutzpflanzenproduktion in Hydrokultur kombiniert. In diesem Umfeld hätte unser Baum seinen Platz gefunden. Doch auch hier hat uns Covid-19 leider einen Strich durch die Rechnung gemacht – wieder können wir keine Freunde besuchen, obwohl dieses Mal die Grenzen nicht geschlossen sind. Unsere Freunde sind sehr viel härter von den Maßnahmen getroffen als wir: viel strengere Kontaktverbote, viel strengere Vorschriften, die das Verlassen der eigenen vier Wände überhaupt erlauben. Obwohl alle Großveranstaltungen, wie z.B. die Mineralienbörse oder auch die Modemessen ausfallen mussten, hat sich den Sommer über Einiges in Ste. Marie getan: so wurde eine Mikro-Brauerei

eröffnet, ebenso eine neue Eisdielen, in der handwerklich hergestelltes italienisches Eis angeboten wird und es hat ein neues Caféhaus eröffnet, in dem selbstgemachte Kuchen und kleine Mittagsimbisse angeboten werden, eine Wasserstoff-Tankstelle wurde eröffnet. Die Gastronomiebetriebe sind jetzt auch wieder geschlossen. Die wichtigste Nachricht aber ist, dass am 30. September die Kommunalwahlen für Ste. Marie für ungültig erklärt wurden. Sie erinnern sich: Claude Abel, der langjährige Bürgermeister, wurde mit 15 Stimmen Vorsprung geschlagen. Er hatte beim Verwaltungsgericht Strasbourg wegen Unregelmäßigkeiten in verschiedenen Wahllokalen Einspruch erhoben. Die neugewählte Bürgermeisterin blieb bis 30. Oktober im Amt. Da sie die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes nicht angefochten hat, wird es spätestens in drei Monaten Neuwahlen geben. In der Zwischenzeit wird Ste. Marie kommissarisch von einem von der Präfektur bestimmten Sonderrat verwaltet. Sowohl Claude Abel als auch Noëllie Hestin haben bereits angekündigt, wieder zu kandidieren und ihre jeweiligen Listen wieder anführen zu wollen.VS

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.

Kerwe-Flashback 2.0



Unsere JUGEND Foto: Lea Edelmann

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach

Rückblick Sommerrunde 2020 – Teil 6



Von Links: Lisa Spieß, Lea Kraut, Lina Hellriegel, Lisa Ernst, Ailina Mayer und Anna Zawichowski. Foto: TC BW Untergrombach

Für die Sommerrunde 2020 hatten wir 18 Mannschaften gemeldet. Wir blicken heute zurück auf die Ergebnisse unserer zweite Damen-Mannschaft. Nach dem lange ersehnten Aufstieg 2019 konnte in diesem Jahr erstmals in der erste Bezirksklasse gespielt werden. Die Vorfreude wurde leider sehr getrübt, da bedingt durch Corona zwei Mannschaften vor Saisonbeginn zurückgezogen wurden. Weitere zwei

Mannschaften sagten dann kurzfristig ab und beide Spiele wurden 9/0 für unsere Damen 2 gewertet. Regulär konnten somit leider nur zwei Spiele in diesem Jahr ausgetragen werden. Das erste Spiel fand bei der ersten Mannschaft des TUS Neureut statt. Alle Gegnerinnen hatten deutlich niedrige Leistungsklassen. Nach hartem Kampf wurden durch Lea und Lina dennoch zwei Einzel gewonnen. Am Ende stand es aber dann doch 2/7 und der Sieg blieb in Neureut. Das einzige Heimspiel wurde gegen die ersten Mannschaft des TC Graben-Neudorf ausgetragen. Verstärkt durch Spielerinnen ihrer Damen 30 Badenliga Mannschaft hatten auch hier alle Gegnerinnen deutlich niedrigere Leistungsklassen. Alexa konnte den einzigen Sieg im Einzel verbuchen, während Lina knapp im Match-Tiebreak verlor. Am Ende stand es 8/1 für die Gäste aus Graben-Neudorf. Somit wurde in der Abschlusstabelle der dritte Platz erreicht.
J.Gerweck

Zum Schluss

WAS IST BR-HOPE?

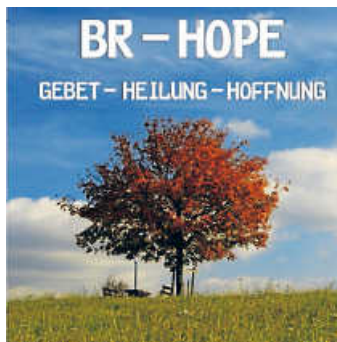


Foto:

BR-HOPE e.V. wurde von einer überkonfessionellen Gruppe von Christen gegründet, die aus verschiedenen Kirchengemeinden in und um Bruchsal kommen. Wir wollen Menschen mit ihren Nöten, Sorgen, Krankheiten oder Ängsten unser Gebet anbieten, und zeigen, dass Gott heute noch wirkt. Gott liebt Bruchsal und jeden einzelnen Menschen, der hier lebt. HEILUNGS- UND SEGENSGEBET Wenn Sie krank sind oder in einer persönlichen Situation den Zuspruch Gottes brauchen, dann beten wir gerne für Sie – kostenlos und unverbindlich! Gerade

während des Lockdowns wollen wir Ihnen persönliches Gebet anbieten – über Videokonferenz, immer samstags zwischen 17 und 19 Uhr. Hierfür benötigen Sie einen Computer oder Handy/Tablet mit Browser und Internetanschluss.

Interessiert? Dann melden Sie sich an unter info@br-hope.de

Nächstes Heilungsgebet: **Samstag, 14. November, um 17 bis 19 Uhr.**
BR-HOPE – „be our hope“
www.br-hope.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Werden Sie Lebensretter! Seien Sie Spender.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

Registrieren Sie sich jetzt
als Stammzellspender.

Alle Infos finden Sie unter
www.blutev.de/spender-werden



blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de

[gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)

Aus vielen guten Taten etwas Großes schaffen.



➔ www.gemeinsamhelfen.de

Mit wenigen Klicks auf dem Spendenportal gemeinsamhelfen.de. Projekte aus Ihrer Region fördern. Einfach und sicher. 100 % der Spenden kommen an.



www.nussbaum-medien.de

„Küche & Bad Ehrmann Bruchsal“ feiert im November

Qualität und Fachkompetenz: Service aus einer Hand

(tam). „Küche & Bad Ehrmann Bruchsal“ feiert 3-jähriges Jubiläum – und blickt auf erfolgreiche Geschäftsjahre zurück.

Das liegt auch am ausgezeichneten Ruf, den das familiengeführte Unternehmen in der Region genießt. Termingetreue Lieferung mit über 30 eigenen Montageteams bilden die Grundlage des Erfolgskonzepts – entsprechend zufrieden sind die Kunden. Dazu gehören erfahrene Berater, deren Expertise eine interne Schulungsleiterin koordiniert.

„Unsere Kunden werden vom Anfang bis zum Ende von unserem Unternehmen betreut“, hebt Filialleiter Ingo Schmahl das Qualitätsmerkmal von Ehrmann hervor. Schmahl ist seit der Eröffnung am 2. November 2017 mit dabei.

35 Prozent auf Küchen, 25 Prozent auf Bäder

Den ganzen November wird mit Sonderaktionen, einem Quiz und Rabatten gefeiert: „Wir verschenken

Gutscheine im Wert von bis zu 5.000 Euro, bieten 35 Prozent Direktnachlass auf Küchen und 25 Prozent auf Bäder an“, so Schmahl, der am Standort Bruchsal für 11 Mitarbeiter verantwortlich ist. Hervorzuheben sind auch die Sorglos-Pakete mit kostenloser Beratung, Ausmessung vor Ort, Aufbau und Anschluss von Wasser und Elektrogeräten. „Lieferung und Montage sind in den Preisen inklusive.“ Dazu kommt nochmal ein Extra-Bonus von 200 Euro.

Die Auswahl an Küchen, vom Einsteiger- bis in den Profibereich, lässt keine Wünsche offen; ebenso wenig wie die Markenvielfalt: von Team 7 über Nolte bis next125 sind alle namhaften Hersteller vertreten. Die Elektrogeräte kommen unter anderem von Miele, Bosch, Siemens, Neff, AEG und Bora.

Auch bei den Bädern glänzt Küche & Bad Ehrmann in Bruchsal mit Herstellern wie Mondo, Nobilia und Voglauer.



Familienbetrieb

Bereits im Jahr 1995 wurde das erste Möbelhaus von Geschäftsführer und Inhaber Horst Ehrmann gegründet. Zusammen mit seiner Frau Ingrid Ehrmann und seinen zwei Kindern Christina und Andreas Ehrmann wird das Unternehmen heute in zwei Generationen geführt.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Landau expandiert stetig und setzt sich mittlerweile aus sechs Einrichtungshäusern, zwei Küchenhäusern und den drei SB-Märkten Bingo zusammen. Heute beschäftigt das Unternehmen an den Standorten Trier, Frankenthal, Landau, Herxheim, Reilingen, Rastatt, Bruchsal,

Germersheim und Neustadt/Weinstraße mehr als 700 Mitarbeiter.

Kompetente Beratung, keine Subunternehmer und somit Service aus einer Hand: alles spricht dafür, dass Küche & Bad Ehrmann Bruchsal auch weiterhin viele Kunden wunschlos glücklich macht.

Adresse und Kontakt:

Küche & Bad Ehrmann
Kammerforststraße,
76646 Bruchsal
Tel. 07251 30710-0
E-Mail:
info-bruchsal@moebelehrmann.de

Öffnungszeiten:

Einrichtungshaus
Mo. bis Fr.: 10 bis 19 Uhr
Sa.: 10 bis 18 Uhr
Abhollager
Mo. bis Fr.: 10 bis 16.30 Uhr
Sa.: 10 bis 16 Uhr



KURPFALZBRÄU SPEZIAL TRADITION AUF KURPFÄLZISCH

Endlich wieder da!

Das gab's schon einmal, das kommt jetzt wieder. Mit dem wohlschmeckend würzigen Spezial aus Plankstadt erweitert Kurpfalzbräu jetzt das Sortiment seiner Traditionsbiere um ein würziges, mild gehopftes Lagerbier. Mit den bewährten Kurpfalzbräu-Bieren Helles, Kellerbier, Ur-Weizen, Ur-Radler und dem neuen Spezial gibt es nun insgesamt fünf ganzjährig verfügbare Sorten. Die Kurpfalzbräu Bierspezialitäten stillen nicht nur den Durst vieler Bierliebhaber in der Kurpfalz, sondern auch ihre Sehnsucht nach regionalem Genuss und authentischem Geschmack!

Aus dem Rezeptbuch von Braumeister Hans Hirsch

Das neue Kurpfalzbräu Spezial ist ein traditionelles und vollmundiges Bier, wie es früher überall in der Kurpfalz gebraut wurde. Ein Kurpfalz Spezial aus dem Schwetzingen Sudhaus gab es bereits zu Zeiten des legendären Braumeisters Hans Hirsch, der um das Jahr 1920 in die Kurpfalz gekommen war. Das Traditionsbier dominierte bis in die 1950er Jahre hinein die untergärigen Lagerbiere in den Bierkellern, Speisekammern und Gasthaustheken in der Kurpfalz - bis das Pilsbier die Welt eroberte.

Auf der traditionellen Walz - einer Reise nach der Gesellenprüfung als Brauer und Mälzer, auf der er gegen Kost und Logis arbeitete - stellte Hans Hirsch eine



bis heute wertvolle Sammlung von Bierrezepten zusammen. In der damals schon fruchtbaren und weltoffenen Kurpfalz lernte er unter anderem den damals in der Region üblichen Bierstil Spezial kennen - und schätzen. Denn er machte es sich zur Aufgabe, das Spezial zu perfektionieren. So wurde es auch direkt nach dem Zweiten Weltkrieg ab 1948 wieder gebraut und in Flaschen abgefüllt. Belegt wird das beispielsweise durch alte Etiketten, die im Archiv der Brauerei zu finden sind und den heutigen Kurpfalzbräu-Bieren als Vorlage dienen. Die damalige „Kurpfalz“-Range umfassten neben Hellem und anderen klassischen Sorten auch ein Spezial.

Traditionell gebraut

Das wohlschmeckend würzige Lagerbier haben die Brauer - nach altem Rezept - mit Hopfen aus der Hallertau eingebraut. Der „Hallertauer Tradition“ verleiht dem Bier eine sehr feine, fast süße Milde, schließlich gehört er zu den sogenannten hochfeinen Aromahopfenarten. Der kräftigere „Hallertauer Select“ sorgt für die würzigen Noten im Bier. Gepaart mit Gerstenmalz und einem speziellen Karamellmalz ist ein wohlschmeckendes und würziges Bier entstanden. Nachdem das Bier seine mehrwöchige Reifezeit und die gestrenge Prüfung der Brauer hinter sich hat, wurde nun die Erlaubnis zur Abfüllung gegeben. Jetzt ist das neue Bier im Kurpfalzbräu-Sortiment in der klassischen Halbliter Euroflasche im gut sortierten Getränkehandel erhältlich.

Jetzt neu!

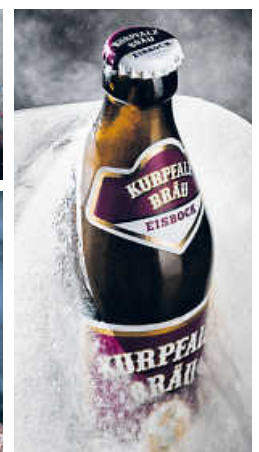
KURPFALZBRÄU EISBOCK DAS BIER AUS DEM EIS

Die saisonale, dunkle Bockbier-Spezialität für die kalte Jahreszeit ist zurück

Sanft und dunkel fließt der Eisbock in den Glaskelch, ein karamelliger Duft steigt auf. Für die kalte Jahreszeit ist das starke Bier ein klassischer Genuss. Die Bierspezialität wurde traditionell gebraut und im Tank ausgefroren. Die Grundlage stammt ebenfalls aus dem Rezept-Nachlass von Braumeister Hans Hirsch, der dieses Starkbier bereits um 1918 während seiner Ausbildung in München kennenlernte.

„Wir haben das Bockbier nach der Reifung über acht Wochen im Tank ausgefroren. So entziehen wir dem Bier Wasser und konzentrieren und verstärken es, wir bekommen also eine aromenreiche Essenz des Bieres“, erklärt der Braumeister Stephan Dück. Wasser hat eine andere Gefrieretemperatur als Alkohol, deshalb trennen sich im Gefriervorgang die beiden Flüssigkeiten. „Der Eisbock hat

auch 2020 um die 8,5-8,7%Vol.alc. Gebraut wurde das traditionell gebrauchte Bockbier mit zwei Hallertauer Hopfenarten, nämlich Tradition und Perle“, so Dück weiter. Außerdem kamen zwei verschiedene Karamellmalze und Melanoidinmalz - ein speziell gedarrtes Gerstenmalz mit Honig- und Biskuitnoten - zum Einsatz.



Kulmbacher Legende

Ende des 19. Jahrhunderts wurde in einer Brauerei in Kulmbach durch einen Zufall der Eisbock „erfunden“. Der Legende nach hatte ein Brauergeselle an einem Winterabend keine Lust mehr, die Holzfässer ins Lager zu räumen, wie ihm sein Braumeister aufgetragen hatte. Der Fassinhalt gefror und der Geselle durfte sich auf einen Satz heiße Ohren vom Meister freuen. Doch Glückes Geschick: Nicht das ganze Bier war vereist, in der Mitte der „Eistonnen“ hatte sich ein Bierkonzentrat gebildet, das wegen seines hohen Alkoholgehaltes nicht zu Eis wurde. Des Gesellen Strafe? Einmal Fass austrinken. Gesagt, getan, aber überraschenderweise stellte sich das konzentrierte, malzig-süße Gebrau mit wenig Wasseranteil als sehr schmackhaft heraus. Das fand der Braumeister auch - der Eisbock war geboren.

Hirschs Vermächtnis

Von Kulmbach bis München und darüber hinaus sprach sich die Geschichte in Brauerkreisen schnell herum und so lernte auch Braumeister Hirsch diese Bierspezialität kennen, als er im Winter 1918/19 in München seine Ausbildung machte.

Sein Vermächtnis, alte Rezepte und andere Aufzeichnungen, wird nach wie vor gehütet und genutzt. Immer wieder stöbern die Kurpfalzbräu Braumeister in den Aufzeichnungen des legendären Kurpfälzer Braumeisters Hans Hirsch und finden oft neue Anregungen. Vom Kurpfalzbräu Eisbock wurde eine kleine Menge gebraut, gerade genug für den Winter. Denn das Kurpfalzbräu Eisbock ist ein reines Saisonbier, das besonders gut schmeckt, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist. Der Kurpfalzbräu Eisbock ist ein Saisonbier und ab sofort im gut sortierten Getränkehandel in der Region erhältlich, solange der Vorrat reicht erhältlich.



INDOOR BIERGARTEN GASTRONOM BEN HUCKELE ERÖFFNET NEUES RESTAURANT

Direkt gegenüber der großen Heiliggeistkirche am Heidelberger Marktplatz ist es überraschend gemütlich geworden: die neue Pop Up Bar macht's möglich. Mit Hans Hirsch's Kurpfalzbräu zieht regionale Braukunst ins Herz der romantischen Stadt am Neckar und zollt damit einem vor allem in den 1950er Jahren weithin bekannten Braumeister und Brauereibesitzer aus Schwetzingen Tribut. Der Besuch der neuen, für einige Monate geplanten Bar verspricht Biergarten-Feeling und hält es auch. Gehalten werden auch die bierigen und kulinarischen Versprechen aus Sudhaus und Küche.

Lange rustikale Holztische und -Bänke, klassische Gartentische und -Stühle, Wohnzimmerecken mit Teppich und fransenbehängter Stehlampe ebenso wie Grünpflanzen und gemütlicher Charme – die neue Kurzzeitbar ist zum Wohlfühlen gemacht. Genau



das mögen die Gäste nach diesem sehr speziellen Sommer und dem Ausblick auf einen äußerst ungewissen Herbst und Winter, das haben die ersten Öffnungstage gezeigt. In der offenen Umgebung schmecken die hausgemachte Kartoffelsuppe, Wildschweinbratwurst und Kurpfalz-Krautwickel besonders gut. Die Speisekarte ist mit ihren herzhaften Angeboten inklusive vegetarischer und veganer Leckereien ganz auf das gute Bier aus der Kurpfalz ausgerichtet.

Gastwirt in extrem schwierigen Zeiten

Stadthallen-Gastronom Ben Huckele ist in Heidelberg kein Unbekannter, hat er doch jahrelang die vielen tausend Gäste der Stadthalle kulinarisch versorgt. Er ist mutig in extrem schwierigen Gastro-Zeiten und hat mit Kurpfalzbräu einen ebensolchen Partner an seiner Seite. Der erfahrene Fachmann ist immer offen für Neues, kreativ und flexibel, und er greift zu, wenn sich interessante Projekte bieten. Wo bis zum Frühjahr 2020 eine bekannte Gastro-Kette beheimatet war, gibt's nun individuelle Wohlfühlatmosphäre und Handwerkskunst im Glas. 4 Tage hatte das Biergarten-Gasthaus bereits



geöffnet und erfreute sich ruckzuck steigender Beliebtheit. Jetzt: Pause. Wohl bis Ende November. Oder doch länger? Wer weiß. Beobachten lohnt sich.

Zeit fürs Fläschchen!

Braumeister Hans Hirschs große Bierspezialitäten in der kleinen Flasche

Liegt super in der Hand und der spritzig-frische Inhalt löscht schnell den größten Durst. Die beiden Kurpfalzbräu-Biere Helles und Kellerbier gibt es jetzt auch in der knuffigen Drittelliter-Flasche im 20er-Kasten und im Sixpack. Kurpfalzbräu investiert mit dem neuen kultigen Mehrweg-Gebinde in ein stark wachsendes Segment auf dem umkämpften Biermarkt. Die traditionell und regional geprägte Biermarke entwickelt damit ihr Sortiment konsequent weiter und signalisiert Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft.

„Die Drittelliter-Flasche ist immer stärker gefragt und natürlich wollen wir den Freunden der kleineren Flaschen den original Kurpfälzer Biergenuss nicht vorenthalten“, erklärt Kurpfalzbräu-Chef Max Spielmann den Schritt. Das helle, leicht naturtrübe und geschmacklich milde Kurpfalzbräu Kellerbier wird ebenso wie das süffige Kurpfalzbräu Helles nach altem Rezept des früheren Braumeisters und Brauereibesitzers Hans Hirsch gebraut. Die beiden Traditionsbiere sind ein echtes Stück Heimat, das man aus den kleinen Flaschen jetzt noch schöner genießen kann. Die Fläschchen hätten auch seinem Urgroßvater Hans Hirsch gefallen, ist sich Spielmann sicher. Denn von jeher schätzt man in der Kurpfalz schließlich auch die kleinen Freuden.



Nachhaltige Kleinigkeit

Das 0,33l-Eurofläschchen kommt als Mix aus zeitgeistigem Design und Traditionsflasche dem Wunsch der Verbraucher nach kleineren Getränkeverpackungen entgegen und orientiert sich optisch an der traditionellen Halbliterflasche. Dabei ist sie bewusst nicht als Leichtglasflasche konzipiert, sondern ebenso robust und langlebig wie ihre große Halbliter-Schwester. Kurpfalzbräu ist überzeugt von der Nachhaltigkeit des Mehrweg-Systems und will auch weiterhin einen großen Beitrag dazu leisten.

Vom Image der „Bauarbeiter-Flasche“ hat sich diese altbewährte und –bekannte Glasverpackungsform längst verabschiedet. Heute hat die Euroflasche Kultcharakter und setzt mit der kleinen Version einen neuen Trend. Die Einführung des neuen Kurpfalzbräu-Gebindes kommt beim Getränkehandel gut an. Gerade in diesen Zeiten sei die Einführung der kleinen Kurpfalzbräu-Fläschchen ein wichtiger und richtiger Impuls für die regionale Getränkewirtschaft im Einzel- und Großhandel.



Jetzt neu!

WORLD BEER AWARDS DAS BESTE KELLERBIER KOMMT AUS DER KURPFALZ

Aus der Kurpfalz kommt das beste Kellerbier seines Stils des Jahres, so haben die Juroren des Londoner World Beer Award 2020 entschieden. Das Kurpfalzbräu Kellerbier ist außerdem das beste Kellerbier Deutschlands. Damit nicht genug: Mit Gold wurde außerdem das Kurpfalzbräu Ur-Radler ausgezeichnet, Helles und Eisbock erhielten glänzendes Silber. 2.200 Biere aus über 50 Ländern durften die Fachleute bei der mehrere Tage dauernden Blindverkostung probieren und in mehreren Schritten bewerten, prämiert wurden Bierstile und Spezialitäten weltweit und auf Länderebene.

Die Freude über die guten Ergebnisse ist in Plankstadt standesgemäß überschäumend. „Wir wissen ja, dass wir auch ein hervorragendes Kellerbier brauen, aber diese hochklassige Auszeichnung unserer Braukunst ist natürlich eine großartige Bestätigung“, freut sich Kurpfalzbräu-Chef Max Spielmann sehr. Sichtlich stolz dankt er seinem Braumeister Stephan Dück und dem ganzen Brauerteam, aus dem jeder einzelne schließlich seine ganze Braukunst und Liebe zum Bier in die Gerstensäfte aus der Kurpfalz stecken.

Spitzenplätze bei der Weltmeisterschaft der Biere zu belegen, sei keine Selbstverständlichkeit, erklärt Spielmann weiter. Zumal sich die Bierlandschaft und Biervielfalt durch den Craft Beer Trend und ein damit verbundenes neues Qualitätsbewusstsein bei vielen Brauern und Verbrauchern stark verändert und vergrößert habe.

Erfolg mit Qualität und echtes Handwerk

Kurpfalzbräu setzt wie auch Mutter Welde auf Qualität und echtes Handwerk. Vom Einsatz hochwertiger Rohstoffe über echte handwerkliche Leidenschaft fürs Produkt bis hin zur bestmöglichen Ausbildung des Nachwuchses verfolgt die Kurpfälzer Braumanufaktur seit vielen Jahren konsequent das Motto „Klasse statt Masse“.



Foto: Jan Potente; Satz: IZZ

KZVBW Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Zahnärztinnen und Zahnärzte sind auch in Coronazeiten für Sie da.

Gesundheitsvorsorge ist wichtig – Schäden vermeiden

Nach Bestätigung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)* vom 3. August 2020 können Termine in Zahnarztpraxen aufgrund der hohen Hygienestandards in Deutschland problemlos wahrgenommen werden.

Verschieben Sie deshalb Ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in den Zahnarztpraxen nicht, denn dies kann bleibende Schäden für Ihre Mundgesundheit haben.

Dank hoher Hygienestandards sind Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher.

*Considerations for the provision of essential oral health services in the context of COVID-19- Interim guidance, 3. August 2020



NUSSBAUM+ Club

Sanapur
Das Rückenstützenkissen, erdteilig

Das Sanapur Original Kissen 4.0

– die erste Hilfe bei Nackenverspannungen. Verspannungen und Schmerzen im Bereich der Halswirbelsäule sind oft auf eine falsche Lagerung des Kopfes im Schlaf zurückzuführen – dabei sollte sich der ganze Körper im Schlaf regenerieren, um auch an langen Arbeitstagen schmerzfrei und leistungsfähig zu sein. Das Sanapur Original Kissen 4.0 gibt es in den Varianten CLIMA und MED. Mehr erfahren Sie auf www.sanapur.de und auf YouTube SANAPUR TV.

10 % Rabatt bei allen offiziellen Sanapur Vertragshändlern*

Gutscheincode: ORIGINAL

Aktionszeitraum: Gültig bis 31.12.2020

Sanapur International GmbH & Co. KG
Homeswiese 82
57258 Freudenberg

* im PLZ-Gebiet 7 auf alle Sanapur Original Kissen 4.0 und Kopfkissenbezüge (4 Farben)



EGMONT Shop

NUSSBAUM+ Club

EGMONT-Shop

Bereits seit 50 Jahren und seit mehr als 500 Ausgaben begeistert das „Lustige Taschenbuch“ Leserinnen und Leser. Die lustigen Geschichten aus Entenhausen sind auch aus dem Portfolio des EGMONT-Shops nicht mehr wegzudenken. Hier finden Sie immer die neueste Ausgabe des „Lustigen Taschenbuchs“ und der zahlreichen LTB Sonderreihen, wie dem LTB Spezial, oder LTB Ultimate Phantomas. Entdecken Sie außerdem viele tolle Angebote und exklusive Sammlerstücke rund um Donald, Micky Maus, Onkel Dagobert und Co.

50 % Rabatt Testen Sie jetzt 3 Ausgaben „Lustiges Taschenbuch“ im Probeabo für nur 10,49 €!

Egmont Ehapa Media GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
WWW.EGMONT-SHOP.DE/LTB-PROBE

Der Vorteil ist nicht mit anderen Vorteilen oder Vergünstigungen kombinierbar. Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Media GmbH, Alte Jakobstr. 83, 10179 Berlin, Geschäftsführer: Per Gustav Kjellander. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

www.baecckerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ...

gültig vom 13. bis 19.11.2020

BIO AKTIVBROT

MIT KÜRBISKERNEN

(1000 g = 4.47)

750 g

3.35

KÄSESAHNESCHNITTEN

MIT FRÜCHTEN

Stück

2.40

MOZZARELLAWECK

Stück

2.60

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN

MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

TRAUER

PFLEGE



BESTATTUNGSINSTITUT Eissler

Tag & Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen.

- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 07251 4401445

Bruchsal ▪ Durlacher Str. 70 Helmsheim ▪ Burggrundstr. 57
Heidelsheim ▪ Markgrafenstr. 15

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen



Malteser
...weil Nähe zählt.



Zuhause kann immer etwas passieren.
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
☎ **07251 2254**

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE

GESUNDHEIT UND BEAUTY

UNTERRICHT

Eli's mobiles Friseurstudio

Ich komme zu Ihnen nach Hause.

Anfragen ☎ 0157 / 50456616
oder E-Mail: eli.gauss@hotmail.de



Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ **01579 2470304**

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Christina Schmittner Esslinger Straße 49 in 76228 Karlsruhe



Mobil 0172 850 80 69 Festnetz 0721 451152
www.cs-immobilien-karlsruhe.de
christina.schmittner@cs-immobilien-karlsruhe.de

Gelegenheit in Bruchsal ETW + Apartment....

Ruhige Ortsrandlage, Hauptwohnung 1. OG, 3-4 Zimmer, Einbauküche Abstelldecke, Tageslichtbad, G-WC, 2 große Balkone, Einzelgarage, Keller, Wohnfläche. 97 m², Nutzfläche 37 m² und ein Apartment im UG mit Tageslichtduschbad, Diele und ABR, Wohnfläche 23 m², Nutzfläche 4,00 m², Gartenmitbenutzung komplett 337.000 €

Die Käufercourtage beträgt 4,64% inkl. Mehrwertsteuer aus dem Verkaufspreis

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € **Tipgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. **Schnelle Entscheidung garantiert.**



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

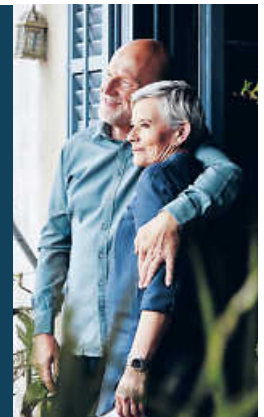
IMMOBILIEN



Verrenten Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.



Ihre Immobilienexpertin:
Basak Sanio
Immobilienmaklerin
basak.sanio@garant-immo.de
T 0721 4765917
www.garant-immo.de/leibrente



MIETGESUCHE

Wir suchen ab sofort für einen Mitarbeiter eine

1- bis 2-Zimmer-Wohnung

in den Ortsteilen Bruchsal-Stadt, Helmsheim, Heidelberg, Gondelsheim, Diedelsheim oder Bretten.

Nuber GmbH · Tel. 0157/33618060 oder per E-Mail: tnuber@nuber-gmbh.de



Suche für eine junge Familie mit zwei Kindern ein Haus mit schönem Garten. Kann auch gerne ein Zwei- bis Dreifamilienhaus sein. **Ich freue mich auf Ihren Anruf: Dirk Achhildes**



Tel. 0721 / 47 659-0 www.garant-immo.de

Wir kaufen
**Grundstücke/
Abrissgrundstücke**
zu fairen Preisen.



Wir garantieren eine professionelle Abwicklung.

Sprechen Sie uns gerne an unter
0160/93240571 oder
info@riffel-wohnraum.de

Wohnung oder Haus

Ehepaar mittleren Alters, beide berufstätig, sucht ab 01.03.2021 oder später Wohnung (kein Dachgeschoss) oder Haus (mind. 3,5 Zimmer) mit Einzelgarage und Balkon/Terrasse. Keine Elektroheizung, ☎ 062273984081 (AB), wohnungssuche-andy@gmx.de, Kaltmiete bis 900€. Kein Makler!

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

STELLEN jobsuche**BW**

Wir suchen ab sofort eine...

Hauswirtschafts-Leitung (m/w/d)

in Teilzeit (40-50 %)
 kombiniert mit Reinigungstätigkeiten
 Arbeitszeit 10-14 Uhr

Zuschriften unter Chiffre CD-B60/04320 an
NUSSBAUMMEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Notare Oppelt und Erker
 in Wiesloch**

suchen zwei Mitarbeiter als

**Notarfachwirt/Notarfachangestellter
 (m/w/d)** bzw.

**Rechtsanwaltsfachwirt/Rechtsanwalts-
 fachangestellter (m/w/d)**

in Vollzeit und ab sofort, um unser Team zu verstärken.
 Hierfür sollten Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung
 haben. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in
 einem kollegialen Team zu finanziell sehr attraktiven
 Konditionen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Notare Oppelt und Erker GbR
Großer Stadtacker 2
69168 Wiesloch
z. Hd. Frau Zang
E-Mail: hildegard.zang@notare-oppelt-erker.de

Corona? Kein Job? Wir schon!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- **Lager- und Versandmitarbeiter (m/w/d)** in Vollzeit
- **Weihnachtsaushilfen (m/w/d)** (ab sofort bis 31.01.2020)

Bitte bewerben Sie sich unter: **Per E-Mail: bewerbung@pvs-vs.com**
Für Rückfragen gerne: 0162/2350874
 oder postalisch: PVS eCommerce-Service,
 Kaigartenallee 1 in 68753 Waghäusel.



AWO Seniorenzentrum
 Bundschuh gGmbH

Sie haben Spaß an der Arbeit mit Senioren? Sie möchten eine sinnvolle Arbeit und unsere Bewohner in ihrem Tagesablauf unterstützen? **Das Seniorenzentrum Bundschuh in Bruchsal-Untergrombach sucht ab sofort**

- **Mitarbeiter (m/w/d) im Aufenthaltsbereich/Teilzeit**
- **Pflegefachkraft (m/w/d) für Tag- und Nachdienst**
- **Pflegehelfer (m/w/d) für Tag- und Nachdienst
 gerne auch Quereinsteiger**

Wir wünschen uns ein freundliches Auftreten, Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität. Wenn Sie sich auch mit dem Leitbild der AWO identifizieren können, bieten wir Ihnen einen Bonus nach einjähriger Betriebszugehörigkeit, eine mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung und natürlich Fort- und Weiterbildungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder auch online an:

AWO Seniorenzentrum Bundschuh gGmbH
 Jutta Schalk, Pflegedienstleitung, Büchenauer Straße 17,
 76646 Br.-Untergrombach, E-Mail: j.schalk@awo-ka-land.de
**Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Schalk unter
 Tel. 07257-90 30 02 gerne zur Verfügung.**

Wir suchen ab sofort ...

**Küchenhilfe (m/w/d)
 zur Speisenzubereitung**

6.45 - 13.15 Uhr und 11-19 Uhr
 14-tägig Wochenende
 zu 450 € oder Teilzeit

Bewerbung schriftlich oder telefonisch,
 werktags von 10 - 18 Uhr

AWO Seniorenzentrum Bundschuh
 Büchenauer Straße 17
 76646 Bruchsal-Untergrombach
 Tel: 07257 / 903001 (Hr. Koch)



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

**Zu einer Bewerbung
 gehören immer Anschreiben,
 Lebenslauf und Zeugnisse.**

Ihr Pflegeteam

Amb. Alten- & Krankenpflege

Wir suchen

Haushaltshilfe Teilzeit, evtl. auf 450-€-Basis,

exam. Pflegefachkraft

ab sofort oder später, in Festanstellung, gerne auch Wiedereinsteiger

Nähere Informationen gerne per Telefon.

Graben-Neudorf • Telefon 07255 725006 • www.pflegeteam.eu •
Frau Gess direkt: Telefon 0151 59222810



BRLK

Gesellschaft für
Biomüll und Recycling
im Landkreis Karlsruhe mbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeiter (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe und Grünschnittsammelplätze im Landkreis Karlsruhe. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (450-Euro-Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum **28.11.2020** schriftlich (mit Lebenslauf und Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemens-Str. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6437 bzw. 07251/9820 6414.

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen freundlichen

Fleischereiverkäufer (m/w/d),

gerne auch zum Anlernen, auf 450-€-Basis

METZGEREI

Wolfgang Mayer

Kanalstraße 8 • 76356 Weingarten • Telefon 07244 / 1700

WIR SUCHEN

Verkaufstalente

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.



- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Bewerben Sie sich jetzt:

jobs@thollembeek.de oder **07252 - 94 45-10**

THOLLEMBEEK

BÄCKEREI & KONDITOREI



Wir sind ein mittelständiges Familienunternehmen in Forst und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Monteur & Technischer Konfektionär (m/w/d)

Sie haben:

- Führerschein Klasse 3 oder B
- handwerkliches Geschick
- Lernbereitschaft und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Montage und Herstellung von LKW-Planen, Sonnensegel, Industrierhänge und Trennwänden u.v.m.

Sie sind interessiert, aber können sich unter diesem Arbeitsfeld nichts vorstellen?

Vereinbaren Sie einfach ein persönlichen Termin und lernen diesen interessanten Beruf kennen.

Ewald Weindel Planen GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 10 • 76694 Forst
m.weindel@planen-weindel.de • www.planen-weindel.de
072 51 / 30 04 13

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche **BW**

AUTO UND ZWEIRAD



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-97



Foto: Peter Petto/Stockphoto/Thinkstock

Weg frei für E-Ladesäulen in privaten Tiefgaragen

E-Auto-Nutzer, die in Mehrfamilienhäusern wohnen, haben künftig einen Anspruch auf Einbau einer Ladesäule in gemeinsam genutzten Tief- und Sammelgaragen. Das hat der Bundestag jüngst beschlossen und den Weg für eine Reform des Wohnungseigentumsgesetzes freigemacht. Der ADAC begrüßt die Entscheidung des Bundestags als wichtigen Schritt, um das Fahren und Laden eines Autos für einen großen Teil der Bevölkerung praktikabler und damit attraktiver zu machen.

ADAC begrüßt Entscheidung des Bundestags

Karsten Schulze, Technikpräsident des ADAC: „Elektroautos sollen sinnvollerweise dort geladen werden können, wo sie für längere Zeit stehen - das ist vor allem zu Hause der Fall. Für viele E-Auto-Nutzer in Mehrfamilienhäusern war die gesetzliche Lage bislang eine große Hürde für den Zugang zur eigenen E-Ladesäule. Daher ist es rich-

tig und wichtig, dass der Gesetzgeber nun die Voraussetzungen dafür schafft, dass die Nutzer von E-Autos einfacher in privaten Sammel- und Tiefgaragen laden können.“

Anspruch auf Einbau einer Ladesäule

Wenn E-Auto-Fahrer auf eigene Kosten einen Ladepunkt installieren möchten und technische Fragen geklärt sind, dürfen Vermieter oder die Eigentümergemeinschaft die Installation einer Wallbox künftig nicht mehr verhindern. Eine ADAC Studie hatte 2019 ergeben, dass nur 4 % der bundesweit rund 4800 untersuchten Tiefgaragen mit mehr als zehn Stellplätzen über einen Stromanschluss und lediglich 2 % über eine Ladesäule oder Wallbox verfügten. Bislang mussten bei Umbauten am Gemeinschaftseigentum alle Miteigentümer zustimmen - war nur einer gegen eine Installation der Wallbox, war ein Einbau nicht möglich. (ots/ADAC/red)

Frontscheiben
Service

Pkw-
Verkauf

Inspektionen
aller
Fabrikate!

WIR KAUFEN IHR AUTO!

autohaus Lampert

Tel. (07251) 5 61 14

Brunnenweg 16
76646 Bruchsal-Heidelsheim

www.autohaus-lampert.de

Synchronisierung mit dem Sozius

Viele Motorradfahrer sind mit Sozius oder Sozia unterwegs. Wer noch kein eingespieltes Team ist, der sollte auf einige „Synchronisierungsfallen“ achten. Los geht es schon beim Aufsteigen. Wenn der Beifahrer sich unvermittelt auf die Maschine schwingt und sich plötzlich auf die linke Fußraste stellt, kann das Motorrad ins Schwanken und der Fahrer ins Schwitzen geraten. Das Institut für Zweiradsicherheit (IfZ) rät Neulingen daher, das Auf- oder Absteigen deutlich anzukündigen. Erst wenn der Fahrer sicher mit beiden Füßen auf dem Boden steht und die Maschine fest im Griff hat, darf der Mitfahrer auf- oder absteigen. Hilfreich kann es sein, sich dabei kurz an den Schultern des Vordermanns oder der Vorderfrau festzuhalten.

Anfängerfehler

Ein klassischer Anfängerfehler von Mitfahrern ist die falsche Kurvenhaltung. Bei Richtungswechseln müssen Fahrer und Beifahrer eine Linie bilden, um die sichere Balance zu halten. Der Sozius darf weder den Fuß von der Raste nehmen noch sich als impulsive Reaktion in die

Gegenrichtung neigen. Ebenfalls eine „klassische Soziospanne“ ist das Aneinanderstoßen der Helme beim Bremsen oder Beschleunigen. Das IfZ empfiehlt, eine weiche und runde Fahrweise sowie eine gewisse Körperspannung. Das kann dazu beitragen, die unbeabsichtigten Kopfkontakte zu vermeiden. Ein möglichst nahes Zusammenrücken hilft ebenfalls und sorgt für eine dynamische Fahrer-Beifahrer-Einheit.

Zeichen zur Verständigung

Vor der Fahrt sollten Duos auf dem Motorrad sich auch auf bestimmte Zeichen zur Verständigung einigen, falls keine Helmsprechanlage an Bord ist. Zum Beispiel kann das Klopfen auf den rechten Oberschenkel bedeuten anzuhalten, klopfen gegen die rechte Schulter, langsamer zu fahren. Auf jeden Fall wird so wildes Gestikulieren vermieden. Brems- und Überholvorgänge fallen aufgrund des höheren Gesamtgewichts zu zweit länger aus als im Solobetrieb. Der Fahrer sollte dies in seiner Fahrweise berücksichtigen und generell riskante und abrupte Manöver vermeiden. (ampnet/jri)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2692

**MEHR ZUM THEMA
EMOBILITÄT?**

www.lokalmatador.de/webcode/seite-11

FIT UND GESUND

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-270

SCHÜHLY
 MÖBELBAU W O H N K U L T U R
 www.schuehly.de

Schühly Möbelbau GmbH
 Mergelgrube 29
 76646 Bruchsal / Helmsheim
 Telefon 07251 - 95595

DR. CLAUDIA WEISS
 ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN
 Ästhetische Zahnheilkunde | Prophylaxebehandlung
 Kinderzahnheilkunde | Parodontosebehandlung
 Implantologie | Zahnärztliche Chirurgie

Kern-Öffnungszeiten:
 Mo. 08:00-19:00 Uhr
 Di. + Fr. 08:00-14:00 Uhr
 Mi. 08:00-17:00 Uhr
 Do. 08:00-18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung:
 unter Tel. 07253 845385-1

Blumenstr. 36 | 76698 Ubstadt-Weiher (OT Zeutern)

Langer Atem: So wird die Lunge gezielt gestärkt

Eine starke Lunge sorgt dafür, dass uns im Alltag die Puste nicht ausgeht. Doch die Realität sieht oft anders aus: Stress und Überlastung in Verbindung mit Bewegungsmangel nehmen vielen Menschen sprichwörtlich die Luft - der Atem wird kurz und flach. Um die Grundfitness zu verbessern und die Lunge zu belüften, zählt jede Bewegung.

Höhere Atemfrequenz trainiert Lungenmuskulatur

Wer lange Arbeitstage im Büro oder Homeoffice verbringt, sollte regelmäßig aufstehen und ein paar Schritte gehen. Auch beim Spazieren gehen, Schwimmen, Nordic Walking und Radfahren blüht die Lunge auf. „Dabei nimmt die Atemfrequenz zu, was zum einen die Muskulatur des Organs trainiert und zum anderen einen positiven Einfluss auf das Immunsystem hat“, sagt Professor Rembert Koczulla, Chefarzt des Fachzentrums für Pneumologie. Ein angepasstes Bewegungstraining komme aber nicht nur der Lunge zugute. „Sie trainieren damit auch das

Herz-Kreislauf-System und die Muskulatur.“

Singen trainiert Zwerchfell und stärkt Ausatmung

Die Atempädagogin Susanne Menrad-Barczok aus Ulm nennt Beispiele, wie man den Atem im Alltag spielerisch aktivieren kann. So zieht Lachen in Sekundenbruchteilen Zwerchfell und Bauchmuskeln zusammen und entspannt sie dann wieder. Gähnen schenkt eine tiefe Ein- und Ausatmung, versorgt den Körper mit Sauerstoff und wirkt dadurch belebend und erfrischend. Und Singen trainiert nicht nur das Zwerchfell, sondern stärkt - wie das Lachen - die Ausatmung. „Nur dann, wenn Sie ausreichend ausatmen, schaffen Sie wieder Platz fürs nächste Einatmen“, sagt die Atempädagogin. Ihr Tipp: Das tönende Ziehen von Vokalen lockt die Luft in verschiedene Atemräume - das E beispielsweise korrespondiert mit dem Brustbereich, das O mit der Körpermitte. (ots Wort & Bild Verlag – Gesundheitsmeldungen/red)

Grippe-Impfung: Für Risikogruppen essenziell

Während Risikogruppen - also chronisch Kranken, Menschen ab 60 Jahren, Schwangeren und Beschäftigten im Gesundheitswesen - die Grippe-Impfung schon seit Jahren empfohlen wird, fordern inzwischen viele Infektiologen eine freiwillige Immunisierung für alle. So könnte eine für Risikogruppen gefährliche Doppelerkrankung an Covid-19 und Influenza verhindert werden. Auch gesunde Kinder sollten geimpft werden, rät die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI). Dadurch kann eine Herdenimmunität entstehen, die Eltern und Großeltern besser schützen könnte. „Studien zeigen, dass in Ländern mit einer hohen Kinder-Impfquote weniger Erwachsene an Grippe sterben“, so Professor Johannes Hübner von der DGPI.

Ständige Impfkommission (STIKO)

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut (RKI) bleibt allerdings bei ihrer bisherigen Empfehlung: Geimpft werden sollen vor allem und als erstes die benannten Risikogruppen. „Nach wie vor entsteht die Belastung des Gesundheitssystems, vor allem der

Krankenhäuser, durch Risikopatienten“, betont Professor Thomas Mertens, Leiter der STIKO. „Daher sollten sich diese im Herbst unbedingt und möglichst vollständig impfen lassen.“

Grippe-Impfung ist gut verträglich

Doch von den rund 37 Millionen Risikopatienten in Deutschland lassen sich bisher noch zu wenige gegen Grippe impfen. Während die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die EU für diese Menschen eine Impfquote von mindestens 75 % fordern, liegt die tatsächliche Quote nur zwischen 23 und 50 %.

Hauptgrund für das Zögern: Misstrauen und der Glaube, die Impfung selbst könnte krank machen. Diese Sorgen sind jedoch unbegründet: Die Grippe-Impfung ist gut verträglich und führt nicht zu einer Erkrankung, beruhigen Infektiologen und wünschen sich eine breitere Aufklärung der Bevölkerung, vor allem durch die Hausärzte.

Diese können aktiv die Unsicherheiten zerstreuen und gerade Risiko-Patienten zum Impfen motivieren. (ots Wort & Bild Verlag – Gesundheitsmeldungen/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2699

**MEHR ZUM THEMA
 GESUNDHEIT?**

www.lokalmatador.de/webcode/seite-53

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



↑ **Gartenservice TOP ANGEBOT** ↓
 ↑ Gartenpflege, Heckenschnitt, Herbstrückschnitt, Baumfällung, Rückschnitt ↓
 ↑ von Obstbäumen, Rollrasen, Grünschnittsorgung u.v.m. ↓
 ↑ Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos. ↓
 ↑ **Bitte anrufen unter 0159 - 06412197** ↓

Die Küche zum Leben.

**KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs**

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

Das Herz
eines Zuhauses
schlägt in der
Küche!

www.varia-kuechen.de

GREDLER+SÖHNE GmbH

... Rückschnitt, Baumfällung
Wurzelstockentfernung.
Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17
D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de

**KRANKENTRANSPORTE
SECGIN** Karlsruhe Bruchsal Bretten
Eggenstein-Leopoldshafen

Zum Arzt / Reha / Kur
Dialyse
Chemotherapie
Krankenhausfahrten
Rollstuhlfahrten
...und vieles mehr

krankentransporte.secgin@gmail.com

07247 954 32 31

Neu ab Januar 2021

Haus- und WEG-Verwaltung

Wir sind ein kleines, gut ausgebildetes Team und haben große Ziele. Ab Januar 2021 bieten wir auch Haus- und WEG-Verwaltung sowie Immobiliendarlehensvermittlung an. Über Ihre Anfrage freuen wir uns.

Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG
Emil-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-71 · E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

Sonderverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

Freitag, 06.11. und 13.11.20 09:00 – 12:30/15:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 07.11. und 14.11.20 09:00 – 15:00 Uhr

50 % auf Garne und Zubehör
alles muss raus – **Möbiliar günstig zu verkaufen**

Wolliges – Wolle & mehr, Durlacher Str. 40, 76646 Bruchsal
Tel. 07251-3928272 - www.wolliges-bruchsal.de

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Rüdiger Schmitt Treppenlifte GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Vom Traum zur PLANA-Küche

Die sichere Investition in ein behagliches Zuhause



Freuen Sie sich mit uns auf die
Küchenneuheiten 2021

GERMERSHEIM: Geißler GmbH
Münchener Straße 8 • 76726 Germersheim
Tel.: 072 74 / 7 01 00 • plana.de/germersheim

PLANA
Küchenland

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafentransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

07244-737020
07251-985410

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

www.brueckmann-faehrt.de

bewegt was...



Einbau-Schränke nach Maß.



- Kleiderschränke
- Eckschränke
- Dachschrägenschränke
- Garderobenschränke
- Bücherregale
- Büroschränke

Kentner GmbH
Linkenheim-Hochstetten
Telefon (0 72 47) 95 441 0
kentner-schrankwaende.de

KENTNER



Alles aus einer Hand

Herbststrückschnitt, Grabpflege, allgemeine
Gartenpflege, Hecken-, Baum- und Pflanzen-
rückschnitt, Baumfällung, Unkraut jäten u.v.m.

GARTENPFLEGE Herbstaktion: 10 % Neukunden-Rabatt
Besichtigung & Beratung sind kostenlos.

KHAN

[f](https://www.facebook.com/khan.gartenpflege) [i](https://www.instagram.com/khan.gartenpflege) Mobil 01520 4460 180

Freddys
Entrümpelungen-
Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de